



Geprüfter Jahresbericht  
**Candriam Money Market**

31. Dezember 2023

01.01.2023 - 31.12.2023  
*SICAV luxemburgischen Rechts*  
*R.C.S. Luxemburg Nr. B-26803*



# Candriam Money Market

SICAV luxemburgischen Rechts

Geprüfter Jahresbericht für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



## Inhalt

Verwaltung der SICAV	4
Angaben zur SICAV	5
Bericht des Verwaltungsrats	6
Prüfungsbericht	9
Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023	13
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023	15
Statistiken	17
Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023	18
Candriam Money Market Euro	18
Candriam Money Market Euro AAA	22
Candriam Money Market USD Sustainable	26
Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente	29
Sonstige Erläuterungen zum Abschluss	30
Zusätzliche ungeprüfte Angaben	36
Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) Finanzdienstleistungssektor (SFDR)	39



## Verwaltung der SICAV

### Verwaltungsrat

#### Vorsitz

Jean-Yves MALDAGUE  
Managing Director  
Candriam

#### Mitglieder

Annemarie ARENS  
Independent Director

Thierry BLONDEAU  
Independent Director

Tanguy DE VILLENFAGNE  
Advisor to the Group Strategic Committee  
Candriam

Damien ROL  
Deputy Global Head of Legal  
Candriam

Myriam VANNESTE  
Global Head of Product Management  
Candriam

### Gesellschaftssitz

5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

### Depotbank

CACEIS Bank, Luxembourg Branch  
5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

### Verwaltungsgesellschaft

Candriam  
SERENITY - Bloc B  
19-21, Route d'Arlon  
L-8009 Strassen

Die Funktionen der **Verwaltungsstelle**, der **Domizilstelle** und der **Transferstelle** (einschließlich der **Registerführungstätigkeit**) wurden übertragen auf:

CACEIS Bank, Luxembourg Branch  
5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

Die Durchführung der **Portfoliomanagementaktivitäten** erfolgt durch Candriam und/oder einer oder mehrerer ihrer Niederlassungen:

Candriam – Belgian Branch  
58, Avenue des Arts  
B-1000 Brüssel

Candriam Succursale française  
40, rue Washington  
F-75408 Paris Cedex 08

Candriam – UK Establishment  
Aldersgate Street 200, London EC1A 4 HD

### „Réviseur d'entreprises agréé“

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, Rue Gerhard Mercator  
L-2182 Luxemburg



## Angaben zur SICAV

Candriam Money Market ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d'Investissement à Capital Variable“, SICAV), die nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg über Organismen für gemeinsame Anlagen errichtet wurde und von der CSSF in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Geldmarktfondsverordnung („MMFR“) zugelassen wurde.

Die SICAV unterliegt den Bestimmungen von Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“) in der jeweils geltenden Fassung und denen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften in der jeweils geltenden Fassung.

Das Kapital der SICAV entspricht jederzeit dem gesamten Nettovermögen der SICAV.

Die SICAV ist unter der Nummer B-26803 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen.

Die SICAV bietet den Anlegern mehrere Portfolios an, die voneinander getrennte Vermögensmassen darstellen und für die verschiedene Anteilsklassen ausgegeben werden (nachstehend als „Teilfonds“ bezeichnet).

Aus diesem Grund besitzt die SICAV den Status einer Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds.

Die Jahresberichte an die Aktionäre für jeden der Teilfonds und die zusammengefassten Ergebnisse stehen auf Anforderung kostenfrei am Gesellschaftssitz der SICAV zur Verfügung und werden an die Inhaber von Namensanteilen an die im Register der Aktionäre verzeichnete Anschrift versandt.

Außerdem sind ebenfalls ungeprüfte Halbjahresberichte auf Anforderung kostenfrei am Gesellschaftssitz der SICAV erhältlich und werden an die Inhaber von Namensanteilen versandt.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Die Anteile sind nur als Namensanteile erhältlich.

Die Jahreshauptversammlung der Aktionäre der SICAV findet jedes Jahr am Sitz der SICAV statt, oder an einem anderen Ort in Luxemburg, der mit der Einberufung spezifiziert wird.

Sie findet jeweils innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt.

Die Einberufungen zu den Hauptversammlungen werden den Inhabern von Namensaktien spätestens acht Tage vor der Hauptversammlung an die Anschrift zugeschickt, die im Verzeichnis der Aktionäre registriert ist. Diese Einberufungsschreiben enthalten den Ort und die Uhrzeit der Hauptversammlung der Anteilinhaber sowie die Teilnahmebedingungen, die Tagesordnung und die Erfordernisse nach luxemburgischem Recht in Bezug auf die Beschlussfähigkeit und notwendige Mehrheiten.

Darüber hinaus werden die Einberufungen von Hauptversammlungen im „Mémorial, Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Großherzogtums Luxemburg und in einer anderen luxemburgischen Zeitung („Luxemburger Wort“) sowie in der Presse der Länder veröffentlicht, in denen die SICAV vertrieben wird, sofern die nationale Gesetzgebung dies vorschreibt.

Der Nettoinventarwert pro Aktie jedes Teilfonds, der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Aktien jedes Teilfonds und die Veränderungen des Wertpapierbestandes sind beim Sitz der SICAV erhältlich.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP BiB), die Satzung der SICAV und die Finanzberichte werden am Sitz der SICAV zur kostenlosen öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten.



## Bericht des Verwaltungsrats

### Wirtschaftlicher und finanzieller Hintergrund

In den USA blieben die überwiegenden Wirtschaftsindikatoren im Januar und Februar 2023 (mit Ausnahme von Wohnimmobilien) trotz vergangener Zinserhöhungen durch die US-Notenbank relativ positiv. Am 1. Februar erhöhte die EZB ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 4,75 %. In diesen beiden Monaten wurden mehr als 700.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe lag im Februar bei 55,1 Punkten. Alle diese Faktoren trieben die Zinsen für 10-jährige Anleihen Anfang März kurz auf über 4 %.

Doch die behördliche Schließung der sechzehngrößten US-Bank (Silicon Valley Bank (SVB)) am 10. März nach einem massiven Abzug von Einlagen und der Signature Bank ein paar Tage später schürte Ängste, dass dies auf andere mittelgroße Banken übergreift. Die FDIC konnte sich in Abstimmung mit der US-Notenbank und dem US-Finanzministerium auf einen „Ausnahmefall mit systemischen Risiken“ berufen. Durch konnte die FDIC alle Einlagen dieser beiden Banken versichern (versicherte Einlagen (< 250.000 USD) und unversicherte). Um ein Liquiditätsproblem zu vermeiden, eröffnete die US-Notenbank eine neue Kreditfazilität (BTFP - Bank Term Funding Program). Das Besondere hieran ist, dass die als Sicherheit verwendeten Staatsanleihen zum Nennwert und nicht zum Marktpreis angesetzt werden. Im Hilfe der zuständigen Behörden hat sich das Risiko eines Übergreifens auf andere Banken und der Stress an den Finanzmärkten verringert. Da weniger Spannungen in den Lieferketten herrschten und die Preise für Energie und Industriemetalle niedriger waren, ging außerdem die Gesamtinflation in den ersten Monaten von 2023 stetig zurück (5 % im März 2023). Die Kerninflation stagnierte dagegen bei 5,5 %. Auch wenn die Inflation bei Waren nachließ, war dies bei der „Immobilien“-Komponente der Inflation (mehr als 30 % des VPI) und bei Nicht-Immobilienleistungen nicht der Fall. Auf der anderen Seite waren die Lohnzuwächse nach wie vor erheblich und leisteten einen wichtigen Beitrag zum Preis von Dienstleistungen. Dies waren die Gründe, warum die US-Notenbank trotz der Entwicklungen im März ihren Leitzins am 22. März um weitere 25 Basispunkte auf 5 % an hob. Ende März war der Zehnjahreszins mit 3,48 % um 35 Basispunkte niedriger als Ende 2022. Die Börse stieg dagegen um 7 %.

Ähnlich wie im Rest der Welt verzeichnete das verarbeitende Gewerbe im zweiten Quartal ein schwaches Wachstum, während das Dienstleistungsgewerbe stetig zulegte. Im Quartalsverlauf wurden mehr als 600.000 neue Arbeitsplätze geschaffen, während die Lohnzuwächse und die Kerninflation nur langsam nachließen. Im Juni lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 %. Das BIP-Wachstum im 2. Quartal belief sich im Quartalsvergleich auf 0,5 % nach 0,6 % im ersten Quartal. Aus diesem Grund hob die US-Notenbank ihren Leitzins am 3. Mai um 25 Basispunkte auf 5,25 % an.

Bei der Sitzung des Offenmarktausschusses am 14. Juni kündigte die US-Notenbank allerdings eine Pause in ihrem Straffungszyklus an. Dies stützte die Entwicklung am Aktienmarkt, der im Quartal - vor allem im Juni - um 8,3 % zunahm. Angetrieben wurde er dabei durch die Hype rund um Unternehmen im Bereich künstlicher Intelligenz. Der Zehnjahreszins stieg um 33 Basispunkte auf 3,81 %. Im dritten Quartal wurden trotz einer Straffung um 525 Basispunkte (die letzte Zinserhöhung um 25 Basispunkte wurden am 26. Juli beschlossen) und der Herabstufung von US-Anleihen durch Fitch Anfang August in der US-Wirtschaft weiter mehr als 650.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Im September lag die Arbeitslosenquote bei 3,8 %, der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor hielt sich über 50 Punkten und im Allgemeinen waren die sonstigen Wirtschaftsindikatoren weiter positiv. Trotz dieser guten Indikatoren ließ die US-Notenbank ihren Leitzins bei ihrer Sitzung am 20. September unverändert bei 5,5 %, da sie nach ihrer Auffassung eine hinreichend restriktive Geldpolitik betrieb. Diese Entwicklungen veranlassten den Markt zu der Vermutung, dass die USA nicht in die Rezession abrutschen und dass die Fed längere Zeit an den hohen Zinsen festhält, auch wenn die Kerninflation (im September) auf 4,1 % fiel. Im Quartalsverlauf setzte sich der Anstieg des Ölpreises weiter fort, beeinflusst durch die fehlenden Aussichten auf eine Rezession in den USA und Kürzungen der Fördermengen aufseiten der OPEC+. Ende September kostete ein Barrel der Ölsorte Brent und WTI mehr als 90 US-Dollar (im Vergleich zu 70 US-Dollar Anfang Juli). Alles dies trieb den Zehnjahreszins Ende September auf 4,57 % und damit um 77 Basispunkte höher als Ende Juni. Im gleichen Zeitraum fiel der Aktienmarkt als Reaktion auf den drastischen Zinsanstieg um 3,6 %.

Anfang Oktober waren sowohl der Arbeitsmarkt als auch die Aktivität im Dienstleistungssektor weiterhin robust. Ende Oktober wurde das BIP-Wachstum für das dritte Quartal mit 1,2 % im Quartalsvergleich bekannt gegeben (das war das fünfte Quartal in Folge mit einem Wachstum von mehr als 2 % im Quartalsvergleich auf annualisierter Basis). Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der drastisch steigenden Risikoprämie bei Anleihen belief sich die Zehnjahresrendite auf fast 5 %. Doch Anfang November veranlassten nur knapp 100.000 geschaffene Stellen, Hypothekenzinsen von mehr als 8 % und etwas schwächere Einkaufsmanagerindizes die Märkte zu der Einschätzung, dass sich die Konjunktur vielleicht deutlicher abschwächt als erwartet und die US-Notenbank ihren Leitzins möglicherweise schneller senkt als vermutet. Infolgedessen ging der Zehnjahreszins zurück. Diese Entwicklung verstärkte sich Mitte Dezember bei der letzten Sitzung der US-Notenbank, als vonseiten des Fed-Chefs gemäßigte Töne zu vernehmen waren und die Fed-Fund-Projektionen für 2024 niedriger als im September ausfielen. Nach dieser Anleihenrally schloss die Zehnjahresrendite das Jahr bei 3,87 % und damit um drei Basispunkte höher als Ende 2022. Der S&P500 beendete 2023 mit einem Plus von 24,2 % bei 4.770 Punkten. Dazu beigetragen hat ein Anstieg um 11,2 % im vierten Quartal.



## Bericht des Verwaltungsrats

### Wirtschaftlicher und finanzieller Hintergrund (Fortsetzung)

In der Eurozone ging die Gesamtinflation nach ihrem Höchststand im Oktober 2022 im ersten Quartal 2023 stetig zurück (6,9% in März), während die Kerninflation in einem von einem nach wie vor angespannten Arbeitsmarkt geprägten Umfeld kontinuierlich zunahm (5,7 % im März). Die Arbeitslosenquote lag bei 6,5 %, und die Löhne wuchsen kräftig. Da die Gaspreise weiter fielen, wurden zudem die Wachstumsaussichten sowie die Erwartungen an die Endzinsen der Europäischen Zentralbank (EZB) nach oben korrigiert. Am 2. Februar erhöhte die EZB ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 3 %. Trotz der Entwicklungen im US-Bankensystem hob die EZB ihren Leitzins bei ihrer Sitzung am 16. März um weitere 50 Basispunkte auf 3,5 % an.

Christine Lagarde erklärte nämlich, der europäische Bankensektor sei widerstandsfähig, gut kapitalisiert und habe keine Liquiditätsprobleme. Der andere Grund waren die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Prognosen der EZB, die zeigten, dass die Inflation wahrscheinlich zu lange Zeit zu hoch bleiben werde. Am Wochenende vom 18. und 19. März organisierten die Schweizer Nationalbank und die Schweizer Finanzmarktaufsicht die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS. Insgesamt fiel die Rendite auf 10-jährige Bundesanleihen aus Deutschland Ende März um 27 Basispunkte auf 2,3 % im Vergleich zu Ende 2022. Die Börse stieg dagegen um 11,9 %. Im zweiten Quartal verschlechterten sich die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor, obwohl sie für Dienstleistungen weiterhin über 50 Punkten lagen. Im Vergleich zum Jahresanfang verbesserte sich das Verbrauchervertrauen zwar, doch es entwickelte sich in den Ländern der Eurozone unterschiedlich. Der Arbeitsmarkt stellte sich weiterhin solide dar. Die Löhne stiegen um rund fünf Prozent, so dass sich die Kaufkraft wahrscheinlich verbessert, wenn die Inflation zurückgeht. Während die Gesamtinflation weiter nachließ (5,5 % im Juni), verlief der Rückgang der Kerninflation schleppender (5,5 % im Juni). Aus diesem Grund erhöhte die EZB ihren Leitzins zweimal, und zwar am 4. Mai und am 15. Juni, um jeweils 25 Basispunkte. Ende Juni lagen der EZB-Leitzins bei 4 % und die Zehnjahresrendite in Deutschland bei 2,39 %, während der Aktienmarkt im Quartalsverlauf um 1,0 % zulegte.

Trotz einer unterschiedlichen Inlandsdynamik zwischen der Eurozone und den USA entwickelten sich im gesamten dritten Quartal die europäischen Zinsen parallel zu den US-Zinsen, wenn auch mit einem geringeren Umfang. Die Inflation ließ nach, blieb aber hoch (4,3 % im September), und die Kerninflation schwächte sich noch langsamer ab (4,5 %). Deswegen erhöhte die EZB die Zinsen in diesem Quartal zweimal (zunächst am 27. Juli auf 4,25 % und dann am 14. September auf 4,5 %). In diesem Umfeld mit höheren Zinsen trübte die Konjunktur ein. Während der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in der Eurozone in den vergangenen vierzehn Monaten unter 50 Punkten gelegen hatte, fiel der Index für den Dienstleistungssektor im August ebenfalls unter diese Marke. Es wurde klar, dass das Wachstum in der Eurozone bestenfalls schleppend sein werde, vor allem da die Drosselungen der Fördermengen aufseiten der OPEC+-Länder den Preis für Rohöl der Sorte Brent belasteten. Das BIP-Wachstum für das dritte Quartal wies im Quartalsvergleich tatsächlich eine Schrumpfung um 0,1 % aus. Zwischen dem dritten Quartal 2023 und 2022 stieg das BIP in der Eurozone insgesamt nur um 0,1 %. Der Hauptgrund für dieses mangelnde Wachstum war der Energieschock, der die Kaufkraft privater Haushalte und die Aktivitäten von Unternehmen stark belastet, auch wenn dies zum Teil durch staatliche Hilfen aufgefangen wurde. Das einzige wirklich positive Element in der Wirtschaft der Eurozone war der nach wie vor robuste Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit blieb mit 6,5 % (im September) niedrig, und das Lohnwachstum war immer noch ziemlich hoch. Dies half, dass der Konsum privater Haushalte aufrechterhalten blieb, und stützte das Wachstum. Im Verlauf des Quartals insgesamt stieg die Rendite auf deutsche 10-jährige Anleihen um 42 Basispunkte auf 2,81 %. Der Aktienmarkt verlor im gleichen Zeitraum 4,6 %.

Im vierten Quartal verschlechterten sich die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor weiter (der Gesamtindex lag im Quartal im Schnitt bei 47 Punkten). Da die Inflation nachließ und die Löhne weiter stiegen, sollten private Haushalte auf diese Weise an Kaufkraft gewinnen. Ende Oktober folgten die Renditen von deutschen 10-jährige Anleihen dem Trend von US-Renditen und erreichten knapp 3 %. Ähnlich wie in den USA weckte das schwache Wachstum Erwartungen an eine schnellere Senkung der EZB-Leitzinsen, vor allem als die Gesamtinflation und die Kerninflation im November auf 2,4 % bzw. 3,5 % fielen. Bei der letzten EZB-Sitzung erklärte die EZB-Chefin, dass dies nicht die Zeit für eine Senkung der Leitzinsen sei. Tatsächlich blieb der Arbeitsmarkt weiterhin robust und das Lohnwachstum war immer noch relativ hoch, was sich vor allem auf die Preise von Dienstleistungen auswirkte. Nach der Anleihenrally schloss die Zehnjahresrendite das Jahr bei 2 % und damit um 56 Basispunkte höher als Ende 2022. Der Aktienmarkt beendete 2023 mit einem Plus von 16 %, wozu ein Anstieg um 7,5 % im vierten Quartal beigetragen hat.

### Candriam Money Market Euro - Candriam Money Market Euro AAA - Candriam Money Market USD Sustainable

#### Marktumfeld

##### 1. Quartal

Das Jahr begann mit einer positiven Risikostimmung, weil sich die globalen Wirtschaftsaussichten dank der Widerstandsfähigkeit Europas in der Energiekrise, der Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit in China und des nachlassenden Inflationsdrucks verbesserten. Der Markt, der eine starke Verlangsamung der Inflation erwartete, widersprach direkt der Ansicht der EZB, dass wir den Höhepunkt der Inflation möglicherweise noch nicht erreicht haben, sowie der Ansicht der FED, dass die Zinssätze über 5 % steigen und einige Zeit auf diesem Niveau bleiben müssten.

Auf ihren Sitzungen im Februar unternahm keine der beiden Zentralbanken überzeugende Anstrengungen, um diese moderaten Markterwartungen zurückzudrängen. Stattdessen erlagen die Märkte einer Flut von Konjunkturdaten, die auf eine robuste Wirtschaft in den USA (aber auch in der EU) und eine hartnäckig hohe (und sich beschleunigende) Kerninflation auf beiden Seiten des Atlantiks hindeuteten, begleitet von stärkeren restriktiven Verlautbarungen der Zentralbanken.

Sowohl die FED als auch die EZB haben auf ihren Sitzungen im März trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten die Zinsen angehoben. Die Renditekurven kehrten sich deutlich um. Die gesamte Kurve von US-amerikanischen und deutschen Staatsanleihen wurde unter dem jeweiligen Einlagensatz gehandelt, weil Anleger eine Krise, die die Zentralbanken zum Handeln zwingen würde, neu einpreisten.

Die Rentenmärkte blieben im Quartalsverlauf daher sehr volatil. Der 3- und der 12-Monats-Euribor beendeten den Berichtszeitraum bei 3,04 % (+91 Basispunkte) bzw. 3,62 % (+33 Basispunkte).

##### 2. Quartal

Die Gesamtinflation ging in den USA und der EU aufgrund starker Basisenergieeffekte deutlich zurück. Die Kerninflation blieb indessen stabil und beschleunigte sich in einigen Fällen sogar. Während des Quartals schlugen die Chefs der EZB, der Fed und der BoE gemeinsam restriktive Töne an, während sich der BoJ-Gouverneur Kazuo Ueda weiter mehr in Zurückhaltung übte. Stattdessen erlagen die Märkte einer Flut von Konjunkturdaten, die auf eine widerstandsfähige Wirtschaft in den USA und eine relative Verlangsamung in der EU hindeuteten. In China lieferten die Daten zum Wirtschaftswachstum weitere Anzeichen dafür, dass das Land nach dem anfänglichen Aufschwung nach der Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit nach Corona im ersten Quartal weiter um eine Erholung der Wirtschaft kämpft.

Sowohl die FED als auch die EZB haben auf ihren Sitzungen trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten die Zinsen angehoben. Die Renditekurven kehrten sich deutlich um. Die gesamte Kurve von US-amerikanischen und deutschen Staatsanleihen wurde unter dem jeweiligen Einlagensatz gehandelt, weil Anleger eine Krise, die die Zentralbanken zum Handeln zwingen würde, neu einpreisten.

Trotz des unsicheren makroökonomischen Umfeldes und der Turbulenzen nach den Problemen bei SVB/CSG im März hat sich die Wahrnehmung des Marktes in Bezug auf Banken allmählich verbessert. Das zeigte sich darin, dass der Mai nach Januar der zweitstärkste Monat des Jahres war. Bei Nicht-Finanzunternehmen war die Aktivität am Primärmarkt im 1. Halbjahr 2023 sowohl im IG- als auch im HY-Segment stärker als im Vorjahr. Dies galt auch für das zweite Quartal trotz eines schwachen Starts.

Die Rentenmärkte blieben im Quartalsverlauf daher sehr volatil. Der 3- und der 12-Monats-Euribor beendeten den Berichtszeitraum bei 3,57 % bzw. 4,13 %.

Hinweis: Die Angaben in diesem Bericht werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt und stellen in keiner Weise einen Hinweis auf eine künftige Wertentwicklung dar.



## Bericht des Verwaltungsrats

### Candriam Money Market Euro - Candriam Money Market Euro AAA - Candriam Money Market USD Sustainable ((Fortsetzung))

#### 3. Quartal

Die Wirtschaftsdaten ergaben im Laufe des Quartals weiterhin ein gemischtes Bild. Zu Beginn keimten an den Märkten wieder Erwartungen an einen geldpolitischen Kurswechsel auf, die jedoch in den folgenden Monaten wieder zunichte gemacht wurden. Im Juli erhöhte die FED die Zinssätze, bei denen die untere Grenze auf 5,25 % stieg. Das war der höchste Stand seit 2007. Im September hob die EZB die Zinsen an. Dabei stieg der Einlagensatz mit 4 % auf den höchsten Wert seit ihrer Gründung. Der Straffungszyklus war beispiellos, nicht nur in seinem absoluten Umfang, sondern auch in der Geschwindigkeit, mit der beide Zentralbanken die Zinssätze in dem kurzen Zeitraum von etwa 16 Monaten angehoben haben.

Haben wir den Höhepunkt erreicht? Wahrscheinlich, aber der Schwerpunkt hat sich weg von der Höhe der Zinsen hin zu der Dauer, die die Zinsen hoch bleiben, verlagert. Doch der Teufel steckt im Detail, denn jede Abweichung der Inflationsrate, die das Inflationsziel gefährdet, würde wieder Zinserhöhungen nach sich ziehen. Die weltweiten Zinskurven sind steiler geworden, weil sich die Märkte mit der Tatsache abgefunden haben, dass die Zentralbanken die Geldpolitik straff halten können, indem sie den Zeitpunkt von Zinssenkungen weiter hinausschieben.

Die Unternehmensergebnisse fanden ein positives Echo, wobei die meisten Firmen die Erwartungen übertrafen. Dennoch war es für die Unternehmen schwieriger, höhere Preise an die Verbraucher weiterzugeben, da Preiselastizitäten auf ein historisches Durchschnittsniveau anstiegen. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde ein Nachlassen des Preisdrucks erwartet. Allerdings dürfte die Streuung wahrscheinlich zunehmen, wenn wir feststellen, welche Unternehmen wirklich über Preismacht verfügen und ihre Margen halten können.

Die Rentenmärkte blieben im Quartalsverlauf sehr volatil. Der 3- und der 12-Monats-Euribor beendeten den Berichtszeitraum bei 3,95 % bzw. 4,23 %.

#### 4. Quartal

Die Zinskurven wurden zu Beginn des Quartals immer steiler, bis FED-Funktionäre erklärten, dass die straffer werdenden Finanzbedingungen und die drastisch steigenden langfristigen Realrenditen ihnen einen Teil der Arbeit abnahmen. Im Laufe des Quartals belegten Wirtschaftsdaten, dass die restriktive Geldpolitik auf beiden Seiten des Atlantiks nach wie vor wirksam blieb. Die Banken setzten die Verknappung von Geschäftskrediten fort, private Haushalte schränkten ihre Ermessensausgaben ein, und der Arbeitsmarkt kühlte sich allmählich ab. Die Zentralbanken wollten lieber weiter abwarten und eine weitere Abkühlung von Wirtschaftstätigkeit und Inflation durch eine Straffung der Kreditkonditionen zulassen. Doch gleichzeitig warnten sie, dass sich die Inflation zwar abschwäche, es aber noch einige Zeit dauern werde, bis sie ihre Ziele erreichten. Andererseits haben Anleger das Narrativ der hohen Zinsen über einen längeren Zeitraum bis zum Überdruß gehört. Die Finanzmärkte zogen in den letzten Monaten des Jahres 2023 in allen Industrieländern kräftig an. Angetrieben wurde dies von der Erwartung an eine lockere Geldpolitik, als sich Inflationsängste verflüchtigten.

In der Berichtssaison gab es eine große Streuung, und knapp die Hälfte der Unternehmen verfehlte die Umsatzerwartungen. Obwohl die meisten Unternehmen bei der operativen Marge die Erwartungen übertreffen konnten, wurden die Prognosen im Allgemeinen vorsichtiger. Die Unternehmen gaben zu, dass sie sich zunehmend Sorgen über ihre Fähigkeit machen, die Margen zu verteidigen.

Die Rentenmärkte blieben im Quartalsverlauf sehr volatil. Der 3- und der 12-Monats-Euribor beendeten den Berichtszeitraum bei 3,91 % bzw. 3,51 %.

#### Fondsstrategie

Die Gesamtstruktur des Fonds bleibt unverändert, mit einer neutralen Haltung gegenüber Unternehmensanleihen und einer defensiven Haltung in Bezug auf Zinsen. Wir bevorzugen weiterhin kürzere Laufzeiten, wobei wir Qualität und Liquidität den Vorzug geben.

#### Ausblick für die Marktentwicklung

Wir verfolgen aufmerksam die Entwicklung der Wirtschaftstätigkeit, den Inflationsdruck und die unterschiedlichen und verzögerten Auswirkungen der beispiellosen Zinserhöhungszyklen in der ganzen Welt. Wirtschaftsdaten und Finanzstabilität werden wahrscheinlich die Reaktionen der Zentralbanken bestimmen. Weiterhin bestehen Risiken für die globalen Lieferketten, angefangen vom Klimawandel bis hin zur Geopolitik (Ukraine/Russland, Israel/Palästina, Risiken für den Seeverkehr im Roten Meer und andere zunehmende Spannungen). Sie alle werden wahrscheinlich Schlüsselthemen für die Finanzmärkte im Jahr 2024 sein, und die Ungewissheit im Zusammenhang mit diesen Themen wird voraussichtlich die Volatilität fördern, da scharfe, wechselseitige Marktreaktionen durch zunehmende Nachrichtenströme angetrieben werden. Daher achten wir genau auf das Abwärtsrisiko und bevorzugen hochwertige, liquide Vermögenswerte, wobei wir bei unseren Anlagen selektiv bleiben. Wir stützen uns auf unsere strenge interne Bottom-up-Analyse und bevorzugen Unternehmen mit guten Bewertungen und geringem Fremdkapitalanteil.

Der Verwaltungsrat

Luxemburg, 28. März 2024



# Prüfungsbericht

An die Anteilhaber des  
**Candriam Money Market**

---

## Unser Testat

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage von Candriam Money Market und jedem seiner Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie seines Betriebsergebnisses und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen.

### *Was wir geprüft haben*

Der Jahresabschluss des Fonds umfasst:

- die Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023;
- die Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2023;
- die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr; und
- die Erläuterungen zum Jahresabschluss, die einen Überblick über die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze enthalten.

---

## Grundlage für unser Testat

Wir führten unsere Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Beruf des Wirtschaftsprüfers (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing, ISAs) durch, die für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) übernommen wurden. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des ‚Réviseur d’Entreprises agréé‘ für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Berichts genauer beschrieben.

Wir betrachten die von uns ermittelte Prüfungsnachweise als hinreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Testats.

Wir sind entsprechend dem Internationalen Verhaltenskodex für Berufsangehörige des International Ethics Standards Board for Accountants, einschließlich der von ihm herausgegebenen internationalen Standards zur Unabhängigkeit (International Independence Standards), (IESBA-Kodex), wie er für Luxemburg von der CSSF übernommen wurde, und den berufsethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevant sind, vom Fonds unabhängig. Wir haben unsere sonstigen berufsständischen Verantwortlichkeiten gemäß diesen ethischen Anforderungen erfüllt.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

---

### **Zusätzliche Informationen**

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss umfasst nicht die sonstigen Informationen und wir haben keine dahingehende Beurteilung vorgenommen.

Unsere Verantwortung im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses besteht darin, die oben genannten sonstigen Informationen kritisch zu lesen und etwaige wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen oder wesentliche falsche Angaben zu berücksichtigen. Wenn wir aufgrund unserer Tätigkeit feststellen, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Angaben enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Im Hinblick darauf haben wir nichts zu berichten.

---

### **Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates die Fonds für den Jahresabschlusses**

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Erstellung und angemessene Darstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen sowie für interne Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet für die Erstellung von Abschlüssen, die frei sind von wesentlichen unzutreffenden Angaben, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat der Verwaltungsrat des Fonds die Fähigkeit des Fonds und jedes seiner Teilfonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung offenzulegen und von der Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung auszugehen, sofern der Verwaltungsrat des Fonds nicht die Liquidation des Fonds, die Schließung eines Teilfonds oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs beabsichtigt oder keine realistische Alternative hierzu hat.

---

### **Verantwortlichkeiten des „Réviseur d’Entreprises agréé“ für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Ziel unserer Prüfung ist es, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese auf Irrtum oder Betrug zurückzuführen sind, und einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unser Testat enthält. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie, dass ggf. vorliegende wesentliche unzutreffende Angaben in einer gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs durchgeführten Prüfung immer erkannt werden. Unzutreffende Angaben können auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sein und gelten als wesentlich, wenn von ihnen einzeln oder zusammen bei angemessener Betrachtung eine Beeinflussung der wirtschaftlichen Entscheidungen erwartet werden könnte, die Adressaten dieses Jahresabschlusses auf dessen Basis treffen.

Als Teil einer Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und behalten während der gesamten Prüfung eine kritische Grundhaltung bei.



Des Weiteren:

- ermitteln und beurteilen wir die Risiken von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren und wenden wir Prüfungsverfahren an, die diesen Risiken angemessen sind, und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Testat zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende wesentliche unzutreffende Angabe nicht festzustellen, ist höher als bei einer auf Irrtum zurückgehenden wesentlichen unzutreffenden Angabe, da bei Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Angaben oder die Außerkraftsetzung des internen Kontrollsystems im Spiel sein können;
- erlangen wir ein Verständnis des internen Kontrollsystems, das für die Prüfung relevant ist, um Prüfungsverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, eine Meinung zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds zu äußern;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und vorgenommenen Schätzungen sowie zugehöriger Angaben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds herangezogenen Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung und beantworten die Frage, ob angesichts der erlangten Prüfungsnachweise eine erhebliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen besteht, die erheblichen Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs aufkommen lassen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die betreffenden Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Testat zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den Prüfungsnachweisen, die wir bis zum Datum unseres Prüfungsberichts erlangt haben. Allerdings können zukünftige Ereignisse oder Umstände dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Geschäftstätigkeit nicht fortführt;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der darin enthaltenen Angaben, und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise darstellt.

Wir teilen den für die Unternehmensführung zuständigen Personen unter anderem den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wesentliche Prüfungsergebnisse mit, darunter auch etwaige wesentliche Unzulänglichkeiten im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 5 April 2024

Sébastien Sadzot

Nur die englische Fassung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde vom Wirtschaftsprüfer geprüft. Folglich bezieht sich das Prüfungstestat ausschließlich auf die englische Fassung des Abschlusses; bei den anderen Fassungen handelt es sich um gewissenhafte Übersetzungen, die vom Verwaltungsrat in Auftrag gegeben wurden. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen Fassung und der Übersetzung ist allein der englische Text maßgeblich.



## Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023

		Candriam Money Market Euro	Candriam Money Market Euro AAA	Candriam Money Market USD Sustainable
		EUR	EUR	USD
<b>Aktiva</b>				
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	1,349,677,825	1,008,034,997	131,301,214
Guthaben bei Banken und Brokern		115,978,287	351,666,121	12,389,213
Forderungen aus Zeichnungen		13,668,021	73,573,654	79,344
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		8,998,569	6,430,156	1,582,820
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2e	0	258,524	0
<b>Aktiva insgesamt</b>		<b>1,488,322,702</b>	<b>1,439,963,452</b>	<b>145,352,591</b>
<b>Passiva</b>				
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		5,979,957	144,781,179	0
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		4,130,961	27,382,226	213,126
Nicht realisierte Nettoabschreibungen auf Devisentermingeschäfte	2e	1,204,201	0	605,960
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	294,031	79,765	28,294
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	4	86,274	52,479	8,281
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	5	181,665	0	15,526
<b>Passiva insgesamt</b>		<b>11,877,089</b>	<b>172,295,649</b>	<b>871,187</b>
<b>Nettovermögen insgesamt</b>		<b>1,476,445,613</b>	<b>1,267,667,803</b>	<b>144,481,404</b>



## Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023

		Kombiniert
		EUR
<b>Aktiva</b>		
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	2,476,575,099
Guthaben bei Banken und Brokern		478,859,918
Forderungen aus Zeichnungen		87,313,502
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		16,861,595
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2e	258,524
<b>Aktiva insgesamt</b>		<b>3,059,868,638</b>
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		150,761,136
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		31,706,122
Nicht realisierte Nettoabschreibungen auf Devisentermingeschäfte	2e	1,752,755
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	399,410
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	4	146,249
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	5	195,720
<b>Passiva insgesamt</b>		<b>184,961,392</b>
<b>Nettovermögen insgesamt</b>		<b>2,874,907,246</b>



## Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

		Candriam Money Market Euro	Candriam Money Market Euro AAA	Candriam Money Market USD Sustainable
		EUR	EUR	USD
<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1,731,332,326</b>	<b>390,766,206</b>	<b>103,579,075</b>
<b>Erträge</b>				
Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente, netto	2g	43,114,564	17,309,341	4,824,397
Zinserträge aus Swaps	2g	0	0	986,791
Bankzinsen	2g	4,291,554	4,539,729	685,535
Sonstige Erträge		1,261	57,917	26
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>47,407,379</b>	<b>21,906,987</b>	<b>6,496,749</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Verwaltungsgebühren	3	3,209,329	751,012	355,551
Betriebs- und Verwaltungskosten	4	920,209	359,863	81,205
Depotbankgebühren	4	68,727	29,305	5,944
Zeichnungssteuer	5	214,330	0	25,387
Zinszahlungen für Swaps	2g	0	0	1,003,362
Bankzinsen	2g	3,131	0	4,687
Sonstige Aufwendungen		1,230	0	0
<b>Aufwendungen insgesamt</b>		<b>4,416,956</b>	<b>1,140,180</b>	<b>1,476,136</b>
<b>Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren</b>		<b>42,990,423</b>	<b>20,766,807</b>	<b>5,020,613</b>
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	2,070,962	1,596,792	665,103
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2e	(2,132,875)	(985,456)	(1,638,533)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Swaps		0	0	18,253
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		2,026,879	562,381	1,828,697
<b>Realisierter Nettogewinn/(-verlust)</b>		<b>44,955,389</b>	<b>21,940,524</b>	<b>5,894,133</b>
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2a	1,036,810	22,646	(473,913)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2e	3,655,806	258,524	1,473,673
<b>Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit</b>		<b>49,648,005</b>	<b>22,221,694</b>	<b>6,893,893</b>
<b>Entwicklung des Kapitals</b>				
Zeichnung von Anteilen		2,753,207,337	5,237,444,165	232,301,053
Rücknahme von Anteilen		(3,057,742,055)	(4,382,764,262)	(198,286,224)
Ausgeschüttete Dividenden	6	0	0	(6,393)
Währungsumrechnung		0	0	0
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1,476,445,613</b>	<b>1,267,667,803</b>	<b>144,481,404</b>



## Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

		Kombiniert
		EUR
<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>2,219,150,840</b>
<b>Erträge</b>		
Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente, netto	2g	64,791,258
Zinserträge aus Swaps	2g	893,306
Bankzinsen	2g	9,451,873
Sonstige Erträge		59,202
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>75,195,639</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Verwaltungsgebühren	3	4,282,209
Betriebs- und Verwaltungskosten	4	1,353,584
Depotbankgebühren	4	103,413
Zeichnungssteuer	5	237,312
Zinszahlungen für Swaps	2g	908,308
Bankzinsen	2g	7,374
Sonstige Aufwendungen		1,230
<b>Aufwendungen insgesamt</b>		<b>6,893,430</b>
<b>Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren</b>		<b>68,302,209</b>
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	4,269,848
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2e	(4,601,636)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Swaps		16,524
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		4,244,713
<b>Realisierter Nettogewinn/(-verlust)</b>		<b>72,231,658</b>
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2a	630,440
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2e	5,248,393
<b>Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit</b>		<b>78,110,491</b>
<b>Entwicklung des Kapitals</b>		
Zeichnung von Anteilen		8,200,945,308
Rücknahme von Anteilen		(7,620,007,719)
Ausgeschüttete Dividenden	6	(5,787)
Währungsumrechnung		(3,285,887)
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>2,874,907,246</b>



## Statistiken

### Candriam Money Market Euro

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
<b>Nettovermögen insgesamt</b>			<b>EUR</b>		<b>1,476,445,613</b>	<b>1,731,332,326</b>	<b>1,333,059,823</b>
C	LU0093583077	Thesaurierung	EUR	879,023.04	523.06	508.21	510.67
C	LU0093583234	Ausschüttung	EUR	102,805.06	363.10	353.18	355.12
I	LU0206982331	Thesaurierung	EUR	523,888.00	561.80	543.99	544.23
R	LU0936337848	Thesaurierung	EUR	89,065.04	101.32	98.13	98.20
R2	LU1389877876	Ausschüttung	EUR	637,705.21	152.02	147.14	147.28
V	LU0323048693	Thesaurierung	EUR	421,937.43	1,042.05	1,007.46	1,007.36
Z	LU0391999124	Thesaurierung	EUR	132,997.97	1,047.87	1,012.59	1,012.04

### Candriam Money Market Euro AAA

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
<b>Nettovermögen insgesamt</b>			<b>EUR</b>		<b>1,267,667,803</b>	<b>390,766,206</b>	<b>326,824,499</b>
C	LU0354091653	Thesaurierung	EUR	843,048.11	104.95	102.07	102.22
C	LU0354091737	Ausschüttung	EUR	1,593.46	103.02	100.19	99.97
I	LU0354091901	Thesaurierung	EUR	242,933.92	1,077.91	1,044.77	1,045.55
I	LU0354127358	Ausschüttung	EUR	9,648.31	1,057.05	1,024.78	1,025.56
R	LU0936338655	Thesaurierung	EUR	6,599.15	154.35	149.63	149.77
V	LU0354092115	Thesaurierung	EUR	517,300.37	1,081.68	1,047.48	1,048.09
V	LU0354092206	Ausschüttung	EUR	1.00	1,067.78	1,033.03	1,032.72
Z	LU0391999470	Thesaurierung	EUR	318,308.25	1,088.23	1,053.29	1,053.57

### Candriam Money Market USD Sustainable

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
<b>Nettovermögen insgesamt</b>			<b>USD</b>		<b>144,481,404</b>	<b>103,579,075</b>	<b>121,258,156</b>
C	LU0049341216	Thesaurierung	USD	55,404.65	585.04	557.70	549.25
C	LU0094032728	Ausschüttung	USD	28,476.29	388.87	371.35	365.99
I	LU0206982414	Thesaurierung	USD	66,465.99	612.23	581.64	571.71
I	LU0355214700	Ausschüttung	USD	7,856.22	580.59	552.04	542.66
V	LU0323048347	Thesaurierung	USD	1.00	1,187.47	1,126.31	1,105.34
Z	LU0391999553	Thesaurierung	USD	46,665.09	1,194.46	1,132.56	1,111.68



Candriam Money Market Euro

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>				
<b>Anleihen</b>				
<b>Australien</b>				
NATIONAL AUSTR 0.3 081124	20,000,000	EUR	20,001,826	1.35
			<b>20,001,826</b>	<b>1.35</b>
<b>Belgien</b>				
AEDIFICA NV/SA ZCP 050124	4,000,000	EUR	3,982,975	0.27
AEDIFICA NV/SA ZCP 220124	5,000,000	EUR	4,982,138	0.34
AEDIFICA NV/SA ZCP 310124	5,000,000	EUR	4,947,743	0.34
BRUSSELS MUNICIPALIT ZCP 150124	15,000,000	EUR	14,951,789	1.01
FLUVIUS SYSTEM OPER ZCP 120224	15,000,000	EUR	14,896,842	1.01
FLUVIUS SYSTEM OPER ZCP 150124	3,000,000	EUR	2,979,272	0.20
KBC GROUPE SA ZCP 230424	20,000,000	EUR	19,598,613	1.33
REGION WALLONNE ZCP 010224	6,000,000	EUR	5,980,075	0.41
			<b>72,319,447</b>	<b>4.90</b>
<b>Kanada</b>				
BANK OF MONTREAL LDN FL.R 12-11-24	15,000,000	EUR	14,995,807	1.02
BANK OF MONTREAL LDN FL.R 12-11-24	15,000,000	EUR	14,999,488	1.02
			<b>29,995,295</b>	<b>2.03</b>
<b>Danemark</b>				
JYSKE BANK DNK 0.3 190924	15,000,000	EUR	15,008,177	1.02
			<b>15,008,177</b>	<b>1.02</b>
<b>Finnland</b>				
NORDEA BANK ABP 0.0 181124	20,000,000	EUR	20,011,138	1.36
			<b>20,011,138</b>	<b>1.36</b>
<b>Frankreich</b>				
ALLIANZ BANQUE SA 0.215 220324	5,000,000	EUR	5,004,033	0.34
ALLIANZ BANQUE SA 0.22 220524	5,000,000	EUR	5,004,925	0.34
ALLIANZ BANQUE SA 0.23 230124	5,000,000	EUR	5,002,929	0.34
ALLIANZ BQ 0.23 061224	5,000,000	EUR	4,999,517	0.34
ALLIANZ BQ 0.23 221124	5,000,000	EUR	4,999,437	0.34
ALLIANZ BQ 0.23 251024	5,000,000	EUR	4,999,453	0.34
BPCE (ISSUER) 0.32 111024	15,000,000	EUR	15,000,123	1.02
BPCE OISEST+0.33% 19-07-24	10,000,000	EUR	10,004,961	0.68
BPCE SA 0.33 040924	15,000,000	EUR	15,003,978	1.02
BPCE SA 0.33 110924	5,000,000	EUR	5,001,257	0.34
BROKERFR2 0.22 140624	5,000,000	EUR	5,004,850	0.34
BROKERFR2 0.23 010724	5,000,000	EUR	5,004,581	0.34
CMCIFRPA 0.3 190724	10,000,000	EUR	10,001,874	0.68
CMCIFRPA 0.3 230824	8,000,000	EUR	8,000,761	0.54
CMCIFRPA 0.32 191124	8,000,000	EUR	7,999,434	0.54
CMCIFRPA 0.32 300824	15,000,000	EUR	15,003,265	1.02
LA BQUE POST 0.15 260224	5,000,000	EUR	5,000,815	0.34
SOCIETE GENERALE SA 0.285 180124	12,000,000	EUR	12,000,868	0.81
			<b>143,037,061</b>	<b>9.69</b>
<b>Deutschland</b>				
BASF REGS 2.50 14-24 22/01A	4,000,000	EUR	3,997,220	0.27
DEUTSCHE BANK AG, ZCP 010324	15,000,000	EUR	14,871,574	1.01
			<b>18,868,794</b>	<b>1.28</b>
<b>Irland</b>				
JOHNSON CONTROLS INT ZCP 240524	4,000,000	EUR	3,922,354	0.27
			<b>3,922,354</b>	<b>0.27</b>
<b>Italien</b>				
SNAM SPA ZCP 040324	10,000,000	EUR	9,900,052	0.67
SNAM SPA ZCP 180124	3,000,000	EUR	2,984,136	0.20
SNAM SPA ZCP 190324	15,000,000	EUR	14,850,049	1.01
			<b>27,734,237</b>	<b>1.88</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.  
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Candriam Money Market Euro

## Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
<b>Japan</b>				
JAPA TREA DISC BIL ZCP 19-02-24	8,070,000,000	JPY	51,842,714	3.51
			<b>51,842,714</b>	<b>3.51</b>
<b>Luxemburg</b>				
DH EUROPE FINANCE II ZCP 240124	6,500,000	EUR	6,432,788	0.44
DH EUROPE FINANCE II ZCP 290124	6,000,000	EUR	5,936,032	0.40
MCDONALD'S CORP 0.625 17-24 29/01A	200,000	EUR	199,421	0.01
TRATON FINANCE LUX ZCP 110124	20,000,000	EUR	19,935,408	1.35
			<b>32,503,649</b>	<b>2.20</b>
<b>Niederlande</b>				
AKZO NOBEL NV ZCP 100524	25,000,000	EUR	24,513,839	1.66
BNP PARIBAS 1.125 19-24 28/08A	1,100,000	EUR	1,081,223	0.07
COOPERATIEVE RABOBANK 0.28 081124	20,000,000	EUR	19,999,524	1.35
COOPERATIEVE RABOBANK 0.31 180724	10,000,000	EUR	10,008,216	0.68
ENEL FINANCE INT NV ZCP 310124	9,000,000	EUR	8,939,207	0.61
FERROVIAL SE ZCP 180124	5,000,000	EUR	4,965,981	0.34
STELLANTIS 3.75 16-24 29/03A	1,544,000	EUR	1,543,050	0.10
TENNET HOLDING BV ZCP 180324	23,000,000	EUR	22,772,549	1.54
			<b>93,823,589</b>	<b>6.35</b>
<b>Norwegen</b>				
DNB BANK A OIEST 08-11-24	20,000,000	EUR	20,011,702	1.36
			<b>20,011,702</b>	<b>1.36</b>
<b>Spanien</b>				
BANCO BILBAO VIZCAYA 1.125 19-24 28/02A	11,400,000	EUR	11,350,581	0.77
BANCO BILBAO VIZCAYA ZCP 200524	19,500,000	EUR	19,118,662	1.29
IBERDROLA FINANZAS 1.00 16-24 07/03A	19,700,000	EUR	19,600,712	1.33
			<b>50,069,955</b>	<b>3.39</b>
<b>Schweden</b>				
ASSA ABLOY FIN ZCP 080524	14,500,000	EUR	14,236,311	0.96
			<b>14,236,311</b>	<b>0.96</b>
<b>Grobritannien</b>				
BARCLAYS BANK PLC 0.4 290824	13,000,000	EUR	13,015,365	0.88
LLOYDS BANK CORP E 0.3 201124	10,000,000	EUR	9,999,086	0.68
STANDARD CHARTERED 0.28% 19-02-24	12,000,000	EUR	12,009,957	0.81
			<b>35,024,408</b>	<b>2.37</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
FISERV INC ZCP 080224	4,000,000	EUR	3,973,159	0.27
FISERV INC ZCP 150224	10,000,000	EUR	9,932,535	0.67
FISERV INC ZCP 220224	13,500,000	EUR	13,420,734	0.91
VERIZON COMMUNICATION 1.625 14-24 01/03A	9,200,000	EUR	9,166,374	0.62
			<b>36,492,802</b>	<b>2.47</b>
<b>Anleihen gesamt</b>			<b>684,903,459</b>	<b>46.39</b>
<b>Variabel verzinsliche Anleihen</b>				
<b>Kanada</b>				
BANK OF MONTREAL FL.R 23-25 06/06Q	26,000,000	EUR	26,075,140	1.77
BANK OF NOVA SC FL.R 23-25 12/12Q	7,800,000	EUR	7,806,864	0.53
BANK OF NOVA SCOTIA FL.R 23-25 02/05Q	33,000,000	EUR	33,067,815	2.24
CAN IMP BK E3R FL.R 22-24 26/01Q	3,000,000	EUR	3,001,365	0.20
CAN IMP BK FL.R 23-25 09/06Q	5,000,000	EUR	5,007,350	0.34
CANADIAN IMPERIAL FL.R 23-25 24/01Q	24,000,000	EUR	24,056,640	1.63
NATL BANK OF CAN FL.R 22-24 01/02Q	5,000,000	EUR	5,002,475	0.34
NATL BANK OF CANADA FL.R 23-25 13/05Q	21,000,000	EUR	21,034,755	1.42
ROYAL BANK OF CANADA FL.R 23-25 17/01Q	40,000,000	EUR	40,078,600	2.71
TORONTO DOMINION BANK FL.R 23-25 20/01Q	49,000,000	EUR	49,112,210	3.33
			<b>214,243,214</b>	<b>14.51</b>
<b>Frankreich</b>				
BNP PARIBAS FL.R 17-24 07/06Q	27,386,000	EUR	27,465,967	1.86
BNP PARIBAS FL.R 23-25 24/02Q	21,000,000	EUR	21,038,010	1.42
COMPAGNIE DE SAINT G FL.R 23-24 18/07Q	22,000,000	EUR	22,008,470	1.49

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Candriam Money Market Euro

### Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
SG FL.R 23-25 13/01Q	38,000,000	EUR	38,082,080	2.58
SOCIETE GENERALE FL.R 17-24 22/05Q	10,000,000	EUR	10,024,350	0.68
			<b>118,618,877</b>	<b>8.03</b>
<b>Deutschland</b>				
MERCEDES-BENZ GROUP FL.R 17-24 03/07Q	3,900,000	EUR	3,908,385	0.26
			<b>3,908,385</b>	<b>0.26</b>
<b>Niederlande</b>				
ABB FINANCE FL.R 22-24 31/03Q	2,473,000	EUR	2,476,536	0.17
ABN AMRO BK FL.R 23-25 10/01Q	32,500,000	EUR	32,573,613	2.21
SIEMENS FINANCIE FL.R 23-25 18/12Q	12,200,000	EUR	12,221,594	0.83
SIKA CAPITAL BV FL.R 23-24 01/11Q	12,000,000	EUR	12,005,460	0.81
			<b>59,277,203</b>	<b>4.01</b>
<b>Spanien</b>				
BANCO SANTANDER FL.R 23-25 16/01Q	30,000,000	EUR	30,099,600	2.04
BANCO SANTANDER SA FL.R 22-24 05/05Q	18,000,000	EUR	18,058,320	1.22
			<b>48,157,920</b>	<b>3.26</b>
<b>Schweden</b>				
SKANDINAVISKA ENSKIL FL.R 23-25 13/06Q	7,000,000	EUR	7,020,230	0.48
			<b>7,020,230</b>	<b>0.48</b>
<b>Großbritannien</b>				
LLOYDS BANKING GROUP FL.R 17-24 21/06Q	13,000,000	EUR	13,035,425	0.88
			<b>13,035,425</b>	<b>0.88</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
BANK OF AMERICA CORP FL.R 21-25 24/05Q	33,000,000	EUR	33,146,190	2.24
CATERPILLAR FIN FL.R 23-25 08/12Q	16,300,000	EUR	16,316,626	1.11
KRAFT HEINZ FOODS CO FL.R 23-25 09/05Q	5,067,000	EUR	5,073,359	0.34
PROLOGIS EURO FINANCE FL.R 22-24 08/02Q	2,000,000	EUR	2,000,840	0.14
			<b>56,537,015</b>	<b>3.83</b>
<b>Variabel verzinsliche Anleihen gesamt</b>			<b>520,798,269</b>	<b>35.27</b>
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt</b>			<b>1,205,701,728</b>	<b>81.66</b>
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>				
<b>Anteile/Einheiten an Anlagefonds</b>				
<b>Frankreich</b>				
CANDRIAM MONÉTAIRE SICAV Z C	45,000	EUR	68,943,149	4.67
			<b>68,943,149</b>	<b>4.67</b>
<b>Luxemburg</b>				
CANDRIAM MONEY MARKET USD SUSTAINABLE Z C	14,500	USD	15,678,088	1.06
CANDRIAM SUSTAINABLE MONEY MARKET EURO Z C	54,500	EUR	59,354,860	4.02
			<b>75,032,948</b>	<b>5.08</b>
<b>Anteile/Einheiten an Anlagementfonds gesamt</b>			<b>143,976,097</b>	<b>9.75</b>
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen gesamt</b>			<b>143,976,097</b>	<b>9.75</b>
<b>Anlageportfolio gesamt</b>			<b>1,349,677,825</b>	<b>91.41</b>
Erwerbskosten			1,344,251,363	

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.  
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermogens sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Candriam Money Market Euro

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

### Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Frankreich	22.39
Kanada	16.54
Niederlande	10.37
Luxemburg	7.28
Spanien	6.65
Vereinigte Staaten von Amerika	6.30
Belgien	4.90
Japan	3.51
Großbritannien	3.26
Italien	1.88
Deutschland	1.54
Schweden	1.44
Finnland	1.36
Norwegen	1.36
Australien	1.35
Dänemark	1.02
Irland	0.27
	<b>91.41</b>

### Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Banken und andere Finanzinstitute	66.96
Anlagefonds	10.69
Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	3.92
Versorger	3.09
Immobilien	1.99
Chemikalien	1.93
Baumaterialien	1.49
Kommunikation	0.62
Kraftfahrzeuge	0.37
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0.34
Hotels und Restaurants	0.01
	<b>91.41</b>



## Candriam Money Market Euro AAA

## Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>				
<b>Anleihen</b>				
<b>Australien</b>				
AUST AND NEW ZEALAND ZCP 080324	15,000,000	EUR	14,855,184	1.17
NATIONAL AUSTR 0.3 081124	10,000,000	EUR	10,000,942	0.79
TOYOTA FIN. AUSTR. ZCP 130624	20,000,000	EUR	19,631,331	1.55
			<b>44,487,457</b>	<b>3.51</b>
<b>Belgien</b>				
BELFIUS BANK SA NV ZCP 120424	10,000,000	EUR	9,801,826	0.77
BELGIUM TREAS BILL ZCP 070324	50,000,000	EUR	49,654,590	3.92
BRUSSELS MUNICIPALIT ZCP 100124	10,400,000	EUR	10,387,302	0.82
BRUSSELS MUNICIPALIT ZCP 150124	15,000,000	EUR	14,950,128	1.18
BRUSSELS MUNICIPALIT ZCP 220124	10,100,000	EUR	10,066,423	0.79
			<b>94,860,269</b>	<b>7.48</b>
<b>Kanada</b>				
BANK OF MONTREAL LDN FL.R 12-11-24	10,000,000	EUR	9,999,685	0.79
BANK OF MONTREAL LDN FL.R 12-11-24	15,000,000	EUR	14,995,828	1.18
TOR DOM BK LDN BR 0.16 310524	15,000,000	EUR	15,004,856	1.18
TORONTO DOMINION BK 0.375 19-24 25/04A	18,000,000	EUR	17,799,210	1.40
			<b>57,799,579</b>	<b>4.56</b>
<b>Dänemark</b>				
JYSKE BANK DNK ZCP 040124	40,000,000	EUR	39,961,138	3.15
			<b>39,961,138</b>	<b>3.15</b>
<b>Finnland</b>				
OP CORPORATE BK ZCP 150124	2,500,000	EUR	2,470,110	0.19
			<b>2,470,110</b>	<b>0.19</b>
<b>Frankreich</b>				
0138984KERING F ZCP 060224	10,000,000	EUR	9,900,086	0.78
ALLI B OISEST+0.23% 22-07-24	5,000,000	EUR	5,003,600	0.39
ALLIANZ BANQUE SA 0.22 190424	5,000,000	EUR	5,004,931	0.39
ALLIANZ BQ 0.2 111024	5,000,000	EUR	4,999,322	0.39
ALLIANZ BQ 0.23 041024	5,000,000	EUR	4,999,602	0.39
ALLIANZ BQ 0.23 230824	5,000,000	EUR	5,001,537	0.39
BFCM 0.125 19-24 05/02Y	2,800,000	EUR	2,789,738	0.22
BPCE (ISSUER) 0.32 111024	10,000,000	EUR	10,000,107	0.79
BPCE OISEST+0.33% 19-07-24	10,000,000	EUR	10,005,002	0.79
BPCE SA 0.33 110924	5,000,000	EUR	5,001,273	0.39
CADES 2.375 13-24 25/01A	6,000,000	EUR	5,994,900	0.47
CMCIFRPA 0.3 190724	10,000,000	EUR	10,001,899	0.79
CMCIFRPA 0.3 230824	5,000,000	EUR	5,000,487	0.39
CMCIFRPA 0.32 300824	5,000,000	EUR	5,001,103	0.39
DASSAULT SYSTEMES ZCP 040324	35,000,000	EUR	34,654,579	2.73
FRAN TREA BILL BTF ZCP 20-03-24	15,000,000	EUR	14,881,081	1.17
FRAN TREA BILL BTF ZCP 31-01-24	25,000,000	EUR	24,848,376	1.96
FRANCE TREASURY BILL ZCP 170124	10,000,000	EUR	9,920,905	0.78
L OREAL S A 0.375 22-24 29/03A	25,000,000	EUR	24,790,750	1.96
LA BQUE POST 0.15 260224	15,000,000	EUR	15,002,495	1.18
LVMH MOET HENNESSY L 0 20-24 11/02A	33,000,000	EUR	32,868,495	2.59
PARIS (VILLE DE) ZCP 020124	13,000,000	EUR	12,960,579	1.02
PARIS (VILLE DE) ZCP 190124	15,000,000	EUR	14,952,674	1.18
REGION HAUTS DE FRA ZCP 250124	17,000,000	EUR	16,935,143	1.34
SNCF RESEAU 4.50 09-24 30/01A	30,000,000	EUR	30,009,000	2.37
SOCIETE GENERALE 0.07 310124	20,000,000	EUR	20,000,000	1.58
SOCIETE GENERALE 0.3 230824	5,000,000	EUR	5,002,144	0.39
			<b>345,529,808</b>	<b>27.26</b>
<b>Deutschland</b>				
DEUTSCHE BOERSE AG ZCP 170124	13,000,000	EUR	12,882,726	1.02
			<b>12,882,726</b>	<b>1.02</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Candriam Money Market Euro AAA

## Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
<b>Irland</b>				
CATERPILLAR INT. FIN ZCP 210324	14,000,000	EUR	13,865,238	1.09
ZURICH FINANCE IRE ZCP 240124	10,000,000	EUR	9,899,814	0.78
			<b>23,765,052</b>	<b>1.87</b>
<b>Niederlande</b>				
ABN AMRO BANK 0.875 19-24 15/01A	3,000,000	EUR	2,995,845	0.24
BANK V.NED.GEM. 1.125 14-24 04/09A	10,164,000	EUR	10,010,524	0.79
BMW FINANCE REGS 0.75 16-24 15/04A	2,498,000	EUR	2,475,418	0.20
BMW ZCP 290124	20,000,000	EUR	19,930,982	1.57
COOPERATIEVE RABOBANK 0.28 081124	15,000,000	EUR	14,999,680	1.18
COOPERATIEVE RABOBANK 0.31 180724	10,000,000	EUR	10,008,273	0.79
DUTC TREA CERT ZCP 30-01-24	50,000,000	EUR	49,850,172	3.93
J.P. MORGAN SEC LLC ZCP 190124	25,000,000	EUR	24,919,251	1.97
LINDE FINANCE BV ZCP 080124	8,000,000	EUR	7,940,983	0.63
SIEMENS FINANCIERING 0.3 19-24 28/02A	8,000,000	EUR	7,953,480	0.63
TOYOTA MOTOR FIN ZCP 290124	15,000,000	EUR	14,898,456	1.18
			<b>165,983,064</b>	<b>13.09</b>
<b>Norwegen</b>				
DNB BANK A OISEST 08-11-24	25,000,000	EUR	25,014,739	1.97
			<b>25,014,739</b>	<b>1.97</b>
<b>Spanien</b>				
SPAI LETR DEL TESO ZCP 12-01-24	35,000,000	EUR	34,855,573	2.75
			<b>34,855,573</b>	<b>2.75</b>
<b>Schweden</b>				
SVENSKA HANDELSBANKEN ZCP 020524	20,000,000	EUR	19,605,966	1.55
SVENSKA HANDELSBANKEN ZCP 040624	14,000,000	EUR	13,727,589	1.08
			<b>33,333,555</b>	<b>2.63</b>
<b>Großbritannien</b>				
BARCLAYS BANK PLC 0.4 290824	5,000,000	EUR	5,005,945	0.39
LLOYDS BANK 0.0 170124	1,000,000	EUR	1,000,212	0.08
LLOYDS BANK 0.33 270924	15,000,000	EUR	15,007,841	1.18
STANDARD CHARTERED 0.28% 19-02-24	4,000,000	EUR	4,003,389	0.32
TRANSPORT FOR LONDON ZCP 040124	20,000,000	GBP	22,930,568	1.81
			<b>47,947,955</b>	<b>3.78</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
JOHNSON & JOHNSON 0.65 16-24 20/05A	6,100,000	EUR	6,029,057	0.48
PRAXAIR INC 1.20 16-24 12/02A	2,410,000	EUR	2,401,794	0.19
PROCTER AND GAMBLE C ZCP 050124	25,000,000	EUR	24,765,216	1.95
			<b>33,196,067</b>	<b>2.62</b>
<b>Anleihen gesamt</b>			<b>962,087,092</b>	<b>75.89</b>
<b>Variabel verzinsliche Anleihen</b>				
<b>Kanada</b>				
ROYAL BK CANADA FL.R 22-24 31/01Q	21,882,000	EUR	21,880,249	1.73
			<b>21,880,249</b>	<b>1.73</b>
<b>Finnland</b>				
OP CORPORATE BANK PLC FL.R 21-24 18/01Q	4,850,000	EUR	4,852,037	0.38
			<b>4,852,037</b>	<b>0.38</b>
<b>Frankreich</b>				
BFCM EMTN FL.R 14-24 18/03Q	1,900,000	EUR	1,894,547	0.15
L OREAL S A E3R+ F.LR 22-24 29/03Q	9,100,000	EUR	9,112,058	0.72
			<b>11,006,605</b>	<b>0.87</b>
<b>Deutschland</b>				
MERCEDES-BENZ GROUP FL.R 17-24 03/07Q	4,600,000	EUR	4,608,510	0.36
			<b>4,608,510</b>	<b>0.36</b>
<b>Schweden</b>				
VOLVO TREASURY AB FL.R 22-24 11/01Q	3,600,000	EUR	3,600,504	0.28
			<b>3,600,504</b>	<b>0.28</b>
<b>Variabel verzinsliche Anleihen gesamt</b>			<b>45,947,905</b>	<b>3.62</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwache Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermogens sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Candriam Money Market Euro AAA

### Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt</b>			<b>1,008,034,997</b>	<b>79.52</b>
<b>Anlageportfolio gesamt</b>			<b>1,008,034,997</b>	<b>79.52</b>
Erwerbskosten			1,007,988,221	



## Candriam Money Market Euro AAA

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

### Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Frankreich	28.13
Niederlande	13.09
Belgien	7.48
Kanada	6.29
Großbritannien	3.78
Australien	3.51
Dänemark	3.15
Schweden	2.91
Spanien	2.75
Vereinigte Staaten von Amerika	2.62
Norwegen	1.97
Irland	1.87
Deutschland	1.38
Finnland	0.58
	<b>79.52</b>

### Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Banken und andere Finanzinstitute	53.40
Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	11.92
Pharmazeutika	3.15
Sonstiges	2.84
Textilien und Bekleidung	2.59
Sonstige Konsumgüter	1.95
Transport	1.81
Immobilien	1.02
Kraftfahrzeuge	0.65
Chemikalien	0.19
	<b>79.52</b>



Candriam Money Market USD Sustainable

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>				
<b>Anleihen</b>				
<b>Belgien</b>				
KBC BANK N.V ZCP 120224	7,000,000	USD	6,813,657	4.72
			<b>6,813,657</b>	<b>4.72</b>
<b>Kanada</b>				
TORONTO DOMINION ZCP 240124	2,500,000	USD	2,375,343	1.64
			<b>2,375,343</b>	<b>1.64</b>
<b>Frankreich</b>				
BANQUE FED CRED 0.6500 20-24 27/02S	2,696,000	USD	2,676,063	1.85
CMCIFRPA ZCP 090524	5,000,000	USD	4,863,957	3.37
LA BQUE POST ZCP 310724	5,000,000	USD	4,800,294	3.32
VEOLIA ENVIRONNEMENT ZCP 120324	10,000,000	USD	9,720,276	6.73
			<b>22,060,590</b>	<b>15.27</b>
<b>Irland</b>				
JOHNSON CONTROLS 3.625 16-24 02/07S	4,000,000	USD	3,959,720	2.74
			<b>3,959,720</b>	<b>2.74</b>
<b>Japan</b>				
JAPA TREA DISC BIL ZCP 09-01-24	375,000,000	JPY	2,661,880	1.84
JAPA TREA DISC BIL ZCP 19-02-24	900,000,000	JPY	6,386,765	4.42
JAPAN TREASURY DISC ZCP 110324	450,000,000	JPY	3,193,321	2.21
			<b>12,241,966</b>	<b>8.47</b>
<b>Luxemburg</b>				
HP ENTERPRISE CO 5.90 23-24 01/10S	3,138,000	USD	3,144,637	2.18
			<b>3,144,637</b>	<b>2.18</b>
<b>Niederlande</b>				
ABN AMRO BANK NV ZCP 020224	4,000,000	USD	3,798,480	2.63
COOPERATIEVE RABOBANK ZCP 161224	8,000,000	USD	7,611,926	5.27
COOPERATIEVE RABOBANK ZCP 25-07-24	2,000,000	USD	1,892,603	1.31
ENEL FINANCE INTL 2.65 19-24 10/09S	803,000	USD	785,683	0.54
			<b>14,088,692</b>	<b>9.75</b>
<b>Norwegen</b>				
DNB BANK ASA ZCP 060224	5,000,000	USD	4,753,430	3.29
			<b>4,753,430</b>	<b>3.29</b>
<b>Spanien</b>				
BANCO BILBAO VIZCAYA ZCP 180124	5,000,000	USD	4,967,143	3.44
			<b>4,967,143</b>	<b>3.44</b>
<b>Großbritannien</b>				
ABN AMRO BANK NV ZCP 220124	5,000,000	EUR	5,434,239	3.76
RECKITT B TSY SERV 2.75 17-24 26/06S	2,200,000	USD	2,169,255	1.50
VODAFONE GROUP 3.75 18-24 16/01S	3,650,000	USD	3,647,865	2.52
			<b>11,251,359</b>	<b>7.79</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
AMERICAN EXPRESS CO 3.375 22-24 03/05S	2,399,000	USD	2,380,504	1.65
AMGEN INC 3.625 14-24 22/05S	3,805,000	USD	3,776,386	2.61
APPLE 3.00 17-24 09/02S	1,859,000	USD	1,854,102	1.28
ASTRAZENECA FINANCE 0.7 21-24 28/05S	5,512,000	USD	5,407,327	3.74
BECTON DICKINSON 3.363 17-24 06/06S	3,009,000	USD	2,978,383	2.06
CVS HEALTH CORP 5.0 16-24 01/12S	2,759,000	USD	2,746,115	1.90
FIDELITY NATIONAL IN 0.6 21-24 02/03S	3,725,000	USD	3,688,868	2.55
FISERV INC 2.75 19-24 07/01S	2,500,000	USD	2,462,825	1.70
GENERAL MILLS 3.65 14-24 15/02S	1,249,000	USD	1,245,803	0.86
HP ENTERPRISE CO 1.45 20-24 01/04S7/07S	3,000,000	USD	2,968,020	2.05
KROGER CO 4.0 14-24 01/02S	7,000,000	USD	6,989,010	4.84
THE WALT DISNEY COMP 1.75 19-24 30/08S	2,307,000	USD	2,252,636	1.56
THERMO FISHER SCIENTI 1.125 21-24 18/10S	1,556,000	USD	1,507,717	1.04
TOYOTA MOTOR CREDIT 0.625 21-24 13/09S	1,557,000	USD	1,507,838	1.04
VERIZON COMMUNICATIO 0.75 21-24 22/03S	2,808,000	USD	2,778,642	1.92
			<b>44,544,176</b>	<b>30.83</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.  
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Candriam Money Market USD Sustainable

### Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
<b>Anleihen gesamt</b>			<b>130,200,713</b>	<b>90.12</b>
<b>Variabel verzinsliche Anleihen</b>				
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
AMEX SOFRIND FL.R 22-24 03/05Q	1,100,000	USD	1,100,501	0.76
			<b>1,100,501</b>	<b>0.76</b>
<b>Variabel verzinsliche Anleihen gesamt</b>			<b>1,100,501</b>	<b>0.76</b>
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt</b>			<b>131,301,214</b>	<b>90.88</b>
<b>Anlageportfolio gesamt</b>			<b>131,301,214</b>	<b>90.88</b>
Erwerbskosten			130,021,007	



## Candriam Money Market USD Sustainable

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

### Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	31.59
Frankreich	15.27
Niederlande	9.75
Japan	8.47
Großbritannien	7.79
Belgien	4.72
Spanien	3.44
Norwegen	3.29
Irland	2.74
Luxemburg	2.18
Kanada	1.64
	<b>90.88</b>

### Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Banken und andere Finanzinstitute	47.01
Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	8.47
Pharmazeutika	6.58
Büroausstattung und Computer	5.51
Einzelhandel und Warenhäuser	4.84
Kommunikation	4.45
Sonstige Konsumgüter	4.24
Sonstige Dienstleistungen	3.76
Internet und Internet-Dienste	2.55
Grafik und Verlage	1.56
Elektronik und Halbleiter	1.04
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0.86
	<b>90.88</b>



## Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

### Devisenterminkontrakte

Zum 31. Dezember 2023 ausstehende Devisentermingeschäfte:

#### Candriam Money Market Euro AAA

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in EUR)
EUR	23,253,967	GBP	20,000,000	04/01/2024	Barclays Bank Ireland Plc	258,524
						<b>258,524</b>

#### Candriam Money Market USD Sustainable

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in USD)
USD	5,480,273	EUR	5,000,000	22/01/2024	Société Générale	(47,513)
USD	6,115,384	JPY	900,600,000	20/02/2024	Société Générale	(318,331)
USD	2,543,505	JPY	375,300,000	09/01/2024	Société Générale	(121,380)
USD	3,107,093	JPY	450,182,000	11/03/2024	UBS Europe SE	(118,736)
						<b>(605,960)</b>

#### Candriam Money Market Euro

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in EUR)
EUR	50,299,615	JPY	8,075,150,000	19/02/2024	Barclays Bank Ireland Plc	(1,825,300)
EUR	16,121,896	USD	17,125,000	05/01/2024	UBS Europe SE	621,099
						<b>(1,204,201)</b>

Beachten Sie Anhangangabe 7 hinsichtlich erhaltener/verbuchter Sicherheiten in Verbindung mit den Devisenterminkontrakten.



## Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

### Anhangangabe 1 – Allgemeines

Candriam Money Market (die „SICAV“) wurde am 16. November 1987 unter der Bezeichnung „BIL GLOBAL FUND“ als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d’investissement à capital variable“, SICAV) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer gegründet. Ihr Mindestkapital beträgt 1.250.000 EUR. Ihre Satzung wurde am 11. Dezember 1987 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“ („Mémorial“) veröffentlicht. Die SICAV ist unter der Nummer B-26803 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen.

Am 30. Mai 1990 änderte die SICAV ihre Bezeichnung in „BIL Money Market Fund“. Gleichzeitig wurde die Satzung geändert und das Kapital auf BEF umgestellt. Am 1. Februar 1999 änderte die SICAV ihre Bezeichnung in „Dexia Money Market“. Am 16. Mai 2014 änderte die SICAV ihre Bezeichnung in „Candriam Money Market“.

Am 27. Januar 1999 wurde die Satzung der SICAV geändert und das Kapital auf EUR umgestellt. Die Änderungen wurden im „Mémorial“ veröffentlicht.

Eine neue Version der koordinierten Satzung wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von und in Luxemburg hinterlegt. Die Satzung wurde zuletzt am 6. Juli 2020 geändert; die entsprechenden Änderungen werden im „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ veröffentlicht.

Die SICAV und alle ihre Teilfonds erfüllen die Voraussetzung für Geldmarktfonds und erhielten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Geldmarktfondsverordnung („MMFR“) die Zulassung der CSSF. Sie sind gemäß dem Gesetz von 2010 auf der offiziellen OGA-Liste als Geldmarktfonds (MMF) eingetragen.

Gemäß der Verordnung werden folgende Informationen den Anlegern bereits jetzt mindestens wöchentlich auf der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.candriam.com](http://www.candriam.com) zur Verfügung gestellt:

- i) die Fälligkeitsstruktur des Anlageportfolios der Teilfonds;
- ii) das Kreditprofil der Teilfonds;
- iii) die gewichtete durchschnittliche Fälligkeit und gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Teilfonds;
- iv) Angaben zu den 10 größten Positionen der Teilfonds;
- v) der Gesamtwert der Vermögenswerte der Teilfonds;
- vi) die Nettorendite der Teilfonds.

Die Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Situation sehr genau, um sie im besten Interesse der Aktionäre zu meistern.

Zurzeit stehen den Anlegern folgende Teilfonds zur Verfügung:

#### Teilfonds Referenzwährung

Candriam Money Market Euro	EUR
Candriam Money Market USD Sustainable	USD
Candriam Money Market Euro AAA	EUR

Folgende Anteilsklassen wurden aufgelegt:

- Die **Klasse Classique (Klasse C)**, die natürlichen und juristischen Personen angeboten wird.
- Die **Klasse I**, die nur institutionellen Anlegern zugänglich ist.
- Die **Klasse R**, die Finanzintermediären (einschließlich Vertriebspartnern und Plattformbetreibern) vorbehalten ist, die
  - verschiedene Vereinbarungen mit ihren Kunden bezüglich der Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen in Verbindung mit dem Teilfonds geschlossen haben, und
  - die aufgrund der geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder aufgrund von Vereinbarungen mit ihren Kunden von der Verwaltungsgesellschaft in Verbindung mit der Bereitstellung der oben genannten Wertpapierdienstleistungen keine Abgaben, Gebühren oder sonstige finanzielle Vergünstigungen annehmen oder einbehalten dürfen.
- Die **Klasse R2**, die folgenden Anlegern vorbehalten:
  - Vertriebsstellen und/oder Finanzintermediären, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden, wobei die Verwaltungsgesellschaft für Anlagen in dieser Anteilsklasse von keinem Unternehmen der Gruppe Candriam eine Vergütung erhält, wenn die Anlagen in den Anteilen letztlich im Rahmen eines Mandats erfolgen.
  - OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden.
- Die **Klasse S**, die speziell von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten institutionellen Anlegern vorbehalten ist und für die bei Erstzeichnung ein Mindestanlagebetrag von 100.000.000 EUR gilt. Der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilinhaber an einem beliebigen Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern.
- Die **Klasse V**, die nur institutionellen Anlegern zugänglich ist und für die bei Erstzeichnung ein Mindestanlagebetrag von 30.000.000 EUR gilt. Der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilinhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern.
- Die **Klasse Z**, die folgenden Anlegern vorbehalten ist:
  - institutionellen/professionellen Anlegern, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden. Die Portfolioverwaltung in dieser Anteilsklasse wird unmittelbar über den mit dem Anleger geschlossenen Vertrag vergütet. Daher fallen auf die Vermögenswerte dieser Anteilsklasse keine Portfolioverwaltungsgebühren an.
  - OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden und von einem Unternehmen der Candriam Group verwaltet werden.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

**Anhangangabe 1 – Allgemeines (Fortsetzung)**

Darüber hinaus kann für die Anteilsklassen ein Verfahren zur Währungsabsicherung angewandt werden:

- Basiswährungsgesicherte Anteilsklassen:

Ziel dieser abgesicherten Anteilsklassen ist es, die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Basiswährung des Teilfonds und der Währung, auf die die jeweilige abgesicherte Anteilsklasse lautet, zu verringern.

Mit dieser Art der Absicherung soll erreicht werden, dass sich die Performance der abgesicherten Anteilsklasse auf angemessener Grundlage (d. h. um die Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen bereinigt) mit der Performance einer Anteilsklasse, die auf die Basiswährung des Teilfonds lautet, vergleichen lässt. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes H gekennzeichnet.

- Anteilsklassen mit Absicherung gegenüber den Währungen der Vermögenswerte

Ziel dieser abgesicherten Anteilsklassen ist es, die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen den Währungen, auf die die Vermögenswerte des Teilfonds lauten, und der Währung, auf die die jeweilige abgesicherte Anteilsklasse lautet, zu verringern. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes AH gekennzeichnet.

Im Rahmen der Verordnung für nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) sind Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen in den entsprechenden Anhängen unter dem Abschnitt (ungeprüft) Sustainable Finance Disclosure Regulation verfügbar.

**Anhangangabe 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze**

Der Abschluss der SICAV wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften für Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt. Aufgrund von Rundungsregeln können in einigen Summen oder Zwischensummen des Abschlusses geringfügige Abweichungen auftreten.

Die für den Jahresabschluss verwendeten Nettoinventarwerte beziehen sich auf den 31. Dezember 2023.

Teilfonds Candriam Money Market Euro und Teilfonds Candriam Money Market USD Sustainable: Der Nettoinventarwert jedes Teilfonds wurde zum 2. Januar 2024, basierend auf den zuletzt bekannten Preisen zum Bewertungszeitpunkt berechnet.

Teilfonds Candriam Money Market Euro AAA: Der Nettoinventarwert des Teilfonds wurde zum 31. Dezember 2023 basierend auf den zuletzt bekannten Preisen zum Bewertungszeitpunkt berechnet.

a) Bewertung des Portfolios der einzelnen Teilfonds

Die Bewertung eines Wertpapiers, das zum Handel an einer amtlichen Notierung oder an einem anderen geregelten Markt mit ordnungsgemäßer Funktionsweise, der anerkannt und für das Publikum offen ist, zugelassen ist, erfolgt auf der Grundlage des letzten in Luxemburg am Bewertungstag bekannten Kurses oder, wenn diese Aktie an mehreren Märkten gehandelt wird, auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses an dem Hauptmarkt, an dem sie gehandelt wird. Ist der letzte bekannte Preis nicht repräsentativ, erfolgt die Bewertung auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts, der vom Verwaltungsrat nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt wird. Wertpapiere, die weder an einer Börse noch an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist, notiert sind oder gehandelt werden, werden auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts bewertet, der mit der gebotenen Vorsicht und in gutem Glauben geschätzt wird. Alle anderen Vermögenswerte werden von den Geschäftsführern auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts bewertet, der nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten Grundsätzen und Verfahren geschätzt werden muss.

Entsprechend der Bewertungspolitik der SICAV wurden 40,22 % des Vermögens für den Teilfonds Candriam Sustainable Money Market Euro, 50,37 % für den Teilfonds Candriam Money Market Euro AAA und 40,18 % für den Teilfonds Candriam Money Market USD Sustainable zum 29. Dezember 2023 auf Modellbasis bewertet.

B) Realisierte Nettogewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen in jedem Teilfonds werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Kosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Die in einer anderen Währung als der Referenzwährung der einzelnen Teilfonds ausgedrückten Werte werden zu dem am Abschlussdatum geltenden Wechselkurs in diese Währung umgerechnet.

Erträge und Aufwendungen, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Transaktionsdatum geltenden Wechselkursen in die jeweilige Währung umgerechnet.

Die Erwerbskosten von Wertpapieren der einzelnen Teilfonds, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des Teilfonds lauten, werden zu den am Tag des Erwerbs geltenden Wechselkursen in diese Währung umgerechnet.

Zum 31. Dezember 2023 verwendete Wechselkurse:

Für die Teilfonds Candriam Money Market Euro und Candriam Money Market USD Sustainable:

1 EUR =	1.618900 AUD	1 EUR =	0.929700 CHF	1 EUR =	0.866550 GBP	1 EUR =	11.132500 SEK
1 EUR =	1.456600 CAD	1 EUR =	7.454550 DKK	1 EUR =	155.733550 JPY	1 EUR =	1.104650 USD

Für den Teilfonds Candriam Money Market Euro AAA:

1 EUR =	0.928800 CHF	1 EUR =	7.453750 DKK	1 EUR =	0.869650 GBP	1 EUR =	1.110550 USD
---------	--------------	---------	--------------	---------	--------------	---------	--------------



## Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

### Anhangangabe 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

#### d) Kombinierte Abschlüsse der SICAV

Die kombinierte Aufstellung des Nettovermögens der SICAV und die kombinierte Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens, die in EUR ausgedrückt sind, sind die Summe der Aufstellung des Nettovermögens und der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens jedes Teilfonds, umgerechnet in die Währung der SICAV unter Verwendung der am Abschlussdatum geltenden Wechselkurse.

Die von bestimmten Teilfonds der SICAV in anderen Teilfonds der SICAV getätigten Anlagen wurden in der kombinierten Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 nicht herausgerechnet. Zum 31. Dezember 2023 belief sich der Gesamtbetrag der SICAV-internen Anlagen auf 15.678.088,00 EUR. Daher würde sich das kombinierte Nettovermögen zum Abschlussstichtag auf 2.859.229.158,00 EUR belaufen, wenn diese SICAV-internen Anlagen herausgerechnet würden.

Teilfonds	SICAV-interne Anlagen	Betrag (EUR)
Candriam Money Market Euro	CANDRIAM MONEY MARKET USD SUSTAINABLE Z C	15,678,088

#### e) Bewertung von Devisenterminkontrakten

Die Devisenterminkontrakte werden auf der Grundlage der am Abschlussdatum geltenden Devisenterminkurse bewertet, die für den verbleibenden Zeitraum bis zum Verfallsdatum gelten. Der nicht realisierte Gewinn/(Verlust) aus Devisenterminkontrakten wird in der Nettovermögensaufstellung unter „Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust) aus Devisenterminkontrakten“ ausgewiesen.

Die daraus resultierenden realisierten Gewinne / (Verluste) und die Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerung / Wertminderung sind in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Devisenterminkontrakten“ bzw. „Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/-verlusts aus Devisenterminkontrakten“ enthalten.

Einzelheiten zu Devisenterminkontrakten finden Sie ggf. im Abschnitt „Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente“.

#### f) Transaktionskosten

In dem am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahr fielen für die SICAV beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, sonstigen zulässigen Anlagen und Derivaten Transaktionskosten und Maklergebühren an. Diese Kosten werden in der Übersicht über die Entwicklung des Nettovermögens unter der Überschrift „Transaktionskosten“ ausgewiesen.

#### g) Erträge

Zinserträge laufen gemäß den Bedingungen der zugrunde liegenden Anlage auf. Erträge werden nach Abzug einer etwaigen Quellensteuer erfasst. Dividenden werden auf EX-Datumsbasis ausgewiesen.

#### h) Im Anlageport verwendete Abkürzungen:

FL.R: Variabel verzinsliche Anleihen

ZCP: Null-Coupon

Q: Vierteljährlich

A: Jährliche

S: Halbjährlich

### Anhangangabe 3 – Verwaltungsgebühren

Candriam, eine Kommanditgesellschaft auf Aktien luxemburgischen Rechts, mit Sitz in SERENITY - Bloc B, 19-21, Route d'Arlon, L-8009 Strassen, wurde zur Verwaltungsgesellschaft bestimmt. Eine entsprechende Vereinbarung wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Partei ist berechtigt, die Vereinbarung jederzeit per Einschreiben (mit unterschriebenem Rückschein) an die andere Partei zu kündigen, wobei eine Kündigungsfrist von 90 Tagen einzuhalten ist.

Candriam ist eine Tochtergesellschaft von Candriam Group, einem Unternehmen der Gruppe New York Life Insurance Company.

Sie ist als Verwaltungsgesellschaft gemäß Kapitel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über OGAW zugelassen und ist berechtigt, die Tätigkeiten der gemeinsamen Portfolioverwaltung, der Verwaltung von Anlageportfolios und der Erbringung von Anlageberatungsdienstleistungen auszuüben.

Die Verwaltungsgesellschaft ist mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet, um im Rahmen dieses Zwecks gemäß ihrer Satzung alle Handlungen im Zusammenhang mit dem Management und der Verwaltung der SICAV auszuführen. Sie ist für die Abläufe im Zusammenhang mit dem Portfoliomanagement, die Verwaltung (Verwaltungsstelle, Transferstelle (einschließlich der Registerführung)) und die Vermarktung (Vertrieb) zuständig.

Die Funktion der Portfolioverwaltung wird direkt von Candriam und/oder von einer oder mehrerer ihrer Niederlassungen sichergestellt: Candriam – Belgian Branch, Candriam – Succursale française, Candriam – UK Establishment.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält als Entgelt für ihre Dienstleistungen eine Verwaltungsgebühr, die als jährlicher Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoinventarwerts ausgedrückt wird. Diese Gebühren sind von der SICAV am Ende eines jeden Monats zu zahlen.



## Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

### Anhangangabe 3 – Verwaltungsgebühren (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2023 gelten die folgenden Gebührensätze:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Verwaltungsgebühr
Candriam Money Market Euro	C	Thesaurierung	LU0093583077	0.50%
	C	Ausschüttung	LU0093583234	0.50%
	I	Thesaurierung	LU0206982331	0.20%
	R	Thesaurierung	LU0936337848	0.20%
	R2	Ausschüttung	LU1389877876	0.13%
	V	Thesaurierung	LU0323048693	0.05%
Candriam Money Market Euro AAA	Z	Thesaurierung	LU0391999124	0.00%
	C	Thesaurierung	LU0354091653	0.45%
	C	Ausschüttung	LU0354091737	0.45%
	I	Thesaurierung	LU0354091901	0.14%
	I	Ausschüttung	LU0354127358	0.14%
	R	Thesaurierung	LU0936338655	0.14%
Candriam Money Market USD Sustainable	V	Thesaurierung	LU0354092115	0.05%
	V	Ausschüttung	LU0354092206	0.05%
	Z	Thesaurierung	LU0391999470	0.00%
	C	Thesaurierung	LU0049341216	0.50%
Candriam Money Market USD Sustainable	C	Ausschüttung	LU0094032728	0.50%
	I	Thesaurierung	LU0206982414	0.20%
	I	Ausschüttung	LU0355214700	0.20%
	V	Thesaurierung	LU0323048347	0.06%
	Z	Thesaurierung	LU0391999553	0.00%

In der folgenden Tabelle sind die maximalen jährlichen Verwaltungsgebührensätze zusammengefasst, die für OGAW gelten, in die Candriam Money Market zum 31. Dezember 2023 investiert hat.

Zielfonds	Höchstsatz
CANDRIAM MONÉTAIRE SICAV Z C	0.15%
CANDRIAM MONEY MARKET USD SUSTAINABLE Z C	0.00%
CANDRIAM SUSTAINABLE MONEY MARKET EURO Z C	0.00%

### Anhangangabe 4 – Betriebs- und Verwaltungskosten

Die SICAV trägt die laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten, die zur Deckung aller Gemeinkosten und variablen Kosten, der Gebühren, Entgelte und sonstigen Aufwendungen, wie nachstehend definiert („Betriebs- und Verwaltungskosten“), anfallen.

Die Betriebs- und Verwaltungskosten umfassen unter anderem die folgenden Ausgaben:

a) die unmittelbar von der SICAV getätigten und getragenen Ausgaben, einschließlich unter anderem der Gebühren und Aufwendungen der Depotbank, der Gebühren und Kosten für die zugelassenen Abschlussprüfer („réviseur d'entreprises agréé“), der Kosten für die Absicherung von Anteilsklassen, einschließlich der von der Verwaltungsgesellschaft in Rechnung gestellten Kosten, der Honorare an die Verwaltungsratsmitglieder sowie der angemessenen Aufwendungen oder Auslagen der oder für die Mitglieder des Verwaltungsrats;

b) eine an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlende „Servicegebühr“, die den nach Abzug der vorstehend unter (a) aufgeführten Ausgaben verbleibenden Teil der Betriebs- und Verwaltungskosten abdeckt, das heißt unter anderem die folgenden Kosten und Gebühren: die Gebühren und Kosten der Domizilstelle, der Verwaltungsstelle sowie der Übertragungs- und Registerführungsstelle; die Kosten für die Registrierung und Aufrechterhaltung der Registrierung in allen relevanten Rechtsgebieten (z. B. die von den betreffenden Aufsichtsbehörden erhobenen Gebühren, die Kosten für Übersetzungen und die Vergütungen der Vertreter im Ausland und der lokalen Zahlstellen); die Kosten für die Veröffentlichung der Anteilspreise; die Kosten für Porto und Telekommunikation; die Kosten für die Erstellung, den Druck, die Übersetzung und die Verteilung der Prospekte, der Dokumente mit den wesentlichen Anlegerinformationen, der Mitteilungen an die Anteilhaber, der Finanzberichte oder aller sonstigen Dokumente für die Anteilhaber; die Honorare und Kosten für rechtliche Belange; die Gebühren und Kosten für Zugriffe auf kostenpflichtige Informationen oder Daten (Abonnements, Lizenzgebühren und jegliche anderen Kosten); die Kosten für die Verwendung eingetragener Marken durch die SICAV sowie die Kosten und Gebühren, die der Verwaltungsgesellschaft und/oder den von ihr beauftragten Stellen und/oder jeder anderen von der SICAV selbst beauftragten Stelle und/oder unabhängigen Sachverständigen zustehen.

Die Angabe der betrieblichen und administrativen Aufwendungen erfolgt in Form eines jährlichen Prozentsatzes des durchschnittlichen Nettoinventarwerts jeder Anteilsklasse.

Sollten am Ende eines bestimmten Jahres die tatsächlichen Gebühren und Aufwendungen höher sein als der für eine Anteilsklasse festgelegte Prozentsatz der Betriebs- und Verwaltungskosten, so würde die Verwaltungsgesellschaft die Differenz selbst bezahlen. Sollten hingegen die tatsächlichen Gebühren und Aufwendungen unter dem für eine Anteilsklasse festgelegten Prozentsatz der Betriebs- und Verwaltungskosten liegen, würde die Verwaltungsgesellschaft die Differenz einbehalten.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die SICAV anzuweisen, alle oder einen Teil der oben aufgeführten Kosten direkt aus ihrem Vermögen zu begleichen.

In einem solchen Fall würde sich der Betrag der Betriebs- und Verwaltungskosten entsprechend verringern.

Sie sind monatlich zahlbar.



## Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

### Anhangangabe 4 – Betriebs- und Verwaltungskosten (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2023 gelten die folgenden Höchstsätze:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Höchstsatz
Candriam Money Market Euro	C	Ausschüttung	LU0093583234	0.30%
	C	Thesaurierung	LU0093583077	0.30%
	I	Thesaurierung	LU0206982331	0.17%
	R	Thesaurierung	LU0936337848	0.30%
	R2	Ausschüttung	LU1389877876	0.30%
	V	Thesaurierung	LU0323048693	0.17%
	Z	Thesaurierung	LU0391999124	0.17%
Candriam Money Market Euro AAA	C	Ausschüttung	LU0354091737	0.30%
	C	Thesaurierung	LU0354091653	0.30%
	I	Ausschüttung	LU0354127358	0.17%
	I	Thesaurierung	LU0354091901	0.17%
	R	Thesaurierung	LU0936338655	0.30%
	V	Ausschüttung	LU0354092206	0.17%
	V	Thesaurierung	LU0354092115	0.17%
	Z	Thesaurierung	LU0391999470	0.17%
Candriam Money Market USD Sustainable	C	Ausschüttung	LU0094032728	0.25%
	C	Thesaurierung	LU0049341216	0.25%
	I	Ausschüttung	LU0355214700	0.16%
	I	Thesaurierung	LU0206982414	0.16%
	V	Thesaurierung	LU0323048347	0.16%
	Z	Thesaurierung	LU0391999553	0.16%

### Anhangangabe 5 – Zeichnungssteuer

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Steuerrecht.

Aufgrund der geltenden Gesetze und Vorschriften unterliegt die SICAV in Luxemburg einer jährlichen Steuer von 0,01 %, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf den Nettoinventarwert der SICAV am Ende eines jeden Quartals berechnet wird. Für die den institutionellen Anlegern vorbehaltenen Anteilsklassen gilt ein ermäßigter Satz von 0 %.

Darüber hinaus wird auf die Vermögenswerte, die die SICAV in Form von Anteilen anderer, in Luxemburg bereits der Abonnementsteuer unterliegenden OGAW investiert, keine Abonnementsteuer in Luxemburg erhoben.

Die belgische Regierung hat ein Gesetz erlassen, wonach der Nettoinventarwert der in Belgien registrierten ausländischen Anlagefonds einmal pro Jahr besteuert wird. Diese jährliche Steuer wird auf die Nettobeträge berechnet, die von belgischen Finanzintermediären als in Belgien investiert gelten. In Ermangelung einer ausreichenden Erklärung in Bezug auf diese Zahlen ist die Steuerbehörde berechtigt, die Steuer auf das gesamte Vermögen dieser Teilfonds zu berechnen. Mit dem belgischen Gesetz vom 17. Juni 2013, das steuerliche und finanzielle Bestimmungen sowie Bestimmungen zur nachhaltigen Entwicklung enthält, wurde der Satz der jährlichen Steuer für Organismen für gemeinsame Anlagen mit Wirkung vom 1. Januar 2014 auf 0,0925 % festgelegt.

Die SICAV hat vorsorglich bei der belgischen Steuerbehörde und beim Gericht erster Instanz in Brüssel eine Klage auf Rückerstattung der Steuer eingereicht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, dem Ausgang des Rechtsstreits oder einer eventuellen Erstattung zugunsten der SICAV vorzugreifen. In einem ähnlichen Fall legte der belgische Staat beim Kassationsgerichtshof Berufung gegen die zugunsten des Klägers ergangenen Urteile des Berufungsgerichts ein. Die Verwaltungsgesellschaft wurde unterrichtet, dass der Kassationsgerichtshof am 25. März 2022 zu Ungunsten des Klägers entschieden hat. Der Kassationsgerichtshof (französischsprachige Kammer) ist der Ansicht, dass das Berufungsgericht in Brüssel die belgische Zeichnungssteuer zu Unrecht als unter das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Belgien und Luxemburg fallende Vermögenssteuer bezeichnete (diesem Abkommen gemäß ist ausschließlich Luxemburg berechtigt, luxemburgische SICAVs zu besteuern, nicht aber Belgien, was den Anspruch auf Rückerstattung der belgischen Zeichnungssteuer begründet).

Der Fall wurde zurück an das Berufungsgericht Lüttich verwiesen, das an die Einschätzung des Kassationsgerichtshofs gebunden ist.

In einer anderen Entscheidung des Kassationsgerichtshofs (flämischsprachige Kammer) vom 21. April 2022 wird zwar nicht bestritten, dass es sich bei der belgischen Zeichnungssteuer um eine Vermögenssteuer handelt, aber die Auffassung vertreten, dass eine in Belgien erhobene Vermögenssteuer nicht unter das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Belgien und Luxemburg fällt (anders als bei dem Abkommen mit den Niederlanden).

Die Aussichten auf eine Rückerstattung halten sich daher in Grenzen, und eine Rückerstattung wird in jedem Fall nicht kurzfristig möglich sein.

### Anhangangabe 6 – Dividenden

Die SICAV hat in der Periode zum 31. Dezember 2023 die folgenden Dividenden ausgeschüttet:

Teilfonds	Anteilsklasse	Währung	Ausschüttung	Ex-Tag
Candriam Money Market Usd Sustainable	C	USD	0.29	27/04/2023
	I	USD	0.44	27/04/2023

### Anhangangabe 7 – Sicherheiten

Im Zusammenhang mit den OTC-Derivaten wurden Barsicherheiten in folgender Höhe an Barclays Bank PLC - Irland - LC, Société Générale SA und UBS Europe SE (Brexit / fortlaufend) geliefert bzw. von diesen Instituten empfangen:



## Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

### Anhangangabe 7 – Sicherheiten (Fortsetzung)

<b>Teilfonds</b>	<b>Währung</b>	<b>Verbuchte Barsicherheiten</b>	<b>Gehaltene Barsicherheiten</b>
Candriam Money Market Euro	EUR	(1,600,000)	710,000
Candriam Money Market USD Sustainable	USD	(440,000)	0

### Anhangangabe 8 – Änderungen der Portfoliozusammensetzung

Eine Liste der Transaktionen (Verkäufe und Käufe) in den Anlageportfolios ist kostenlos am Gesellschaftssitz der SICAV erhältlich.

### Anhangangabe 9 – Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



### Zusätzliche ungeprüfte Angaben

#### **Globale Risikoexposition**

Wie im CSSF-Rundschreiben 11/512 vorgeschrieben, muss der Verwaltungsrat der Gesellschaft das Risikomanagementverfahren der Gesellschaft festlegen und dabei entweder den Commitment-Ansatz oder den VaR-Ansatz verwenden. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat sich für die Anwendung des Commitment-Ansatzes als Verfahren zur Bestimmung des Gesamtrisikos für alle Teilfonds der Gesellschaft entschieden.

#### **Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik, Nutzung von Stimmrechten**

Die Verwaltungsgesellschaft übt keine Stimmrechte für die betrachteten Fonds aus.

Für alle Fragen zur Mitwirkung verweisen wir auf die Mitwirkungspolitik und die zugehörigen Berichte, die auf der Candriam-Website einzusehen sind unter: <https://www.candriam.com/en/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>.



## Zusätzliche ungeprüfte Angaben

### Hinweise für Anleger in Österreich

#### Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:  
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG  
Am Belvedere 1,  
A-1100 Wien  
E-Mail: [foreignfunds0540@erstebank.at](mailto:foreignfunds0540@erstebank.at)

### Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Einrichtungen gemäß Art. 92 Abs. 1 der Richtlinie 2009/65/EG in der Fassung der Richtlinie (EU) 2019/1160

Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg:

- Bei dieser Einrichtung können Anträge auf die Zeichnung, die Rücknahme und den Umtausch von Anteilen eingereicht werden.
- Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über diese Einrichtung geleitet werden.
- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Diese Einrichtung fungiert als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Die Website [www.candriam.com](http://www.candriam.com):

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sowie sonstige Angaben und Unterlagen werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.

Der Gesellschaftssitz der SICAV:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind am Gesellschaftssitz der SICAV kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind am Gesellschaftssitz der SICAV kostenlos verfügbar.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber in Deutschland werden unter [www.candriam.com](http://www.candriam.com) veröffentlicht und an die Anteilinhaber an ihre im Anteilinhaberregister eingetragene Anschrift übersandt. In den folgenden Fällen wird eine Mitteilung per dauerhaftem Datenträger veröffentlicht: Die Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds; die Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung; bei Änderungen von Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können (einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger); die Verschmelzung des Fonds oder eines Teilfonds sowie die Umwandlung des Fonds oder eines Teilfonds in einen Feederfonds.



## Zusätzliche ungeprüfte Angaben

### Informationen über die Vergütungspolitik

Die Europäische Richtlinie 2014/91/EU zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die auf die SICAV anwendbar ist, trat am 18. März 2016 in Kraft. Sie wird durch das Luxemburger Gesetz vom 10. Mai 2016 zur Umsetzung der Richtlinie 2014/91/EU in nationales Recht umgesetzt. Aufgrund dieser neuen Vorschriften ist die SICAV verpflichtet, im Jahresbericht Informationen über die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter im Sinne des Gesetzes zu veröffentlichen.

Candriam verfügt über eine doppelte Zulassung, zum einen als Verwaltungsgesellschaft gemäß Abschnitt 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und zum anderen als Verwalter von alternativen Investmentfonds gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds. Die Verpflichtungen, die Candriam nach diesen beiden Gesetzen obliegen, sind relativ ähnlich, und Candriam ist der Ansicht, dass seine Mitarbeiter für Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von OGAW und alternativen Investmentfonds in gleicher Weise entlohnt werden.

Während des am 31. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahres zahlte Candriam die folgenden Beträge an seine Mitarbeiter:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 17.425.254 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 6.348.617 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 146.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Candriams Systeme lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachfolgenden Zahlen zeigen auch die Gesamtsumme der Vergütungen bei Candriam.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: 5.155.684 EUR
- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Mitarbeiter von Candriam, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirkt, deren Verwaltungsgesellschaft sie ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 2.015.066 EUR

Vergütungen, die Candriam während des am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres an das Personal seiner als Anlageverwalter fungierenden belgischen Niederlassung (Candriam – Belgian Branch) gezahlt hat:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 25.071.403 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 8.188.525 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 245.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Die Systeme des Anlageverwalters lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachstehenden Zahlen zeigen auch den Gesamtbetrag der Vergütungen auf der Ebene des Anlageverwalters.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: 6.214,566
- Gesamtbetrag der Vergütungen der Mitglieder des Personals des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirken, deren Anlageverwalter er ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 4.602.623 EUR

Vergütungen, die Candriam während des am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres an das Personal seiner als Anlageverwalter fungierenden französischen Niederlassung (Candriam – Succursale française) gezahlt hat:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 19.094.936 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 6.255.350 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 202.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Die Systeme des Anlageverwalters lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachstehenden Zahlen zeigen auch den Gesamtbetrag der Vergütungen auf der Ebene des Anlageverwalters.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: 4.298.365 EUR
- Gesamtbetrag der Vergütungen der Mitglieder des Personals des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirken, deren Anlageverwalter er ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 3.422.966 EUR

Die Vergütungspolitik wurde zuletzt vom Vergütungsausschuss von Candriam am 29. Januar 2021 überprüft und vom Verwaltungsrat von Candriam angenommen.



### Zusätzliche ungeprüfte Angaben

#### **Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)**

Die Teilfonds der SICAV fallen unter Artikel 8 oder 9 der SFDR. Die jeweiligen Informationen werden im Folgenden für die einzelnen Teilfonds angegeben.



## ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, die auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Bei staatlichen Emittenten beruhen diese Bewertungen auf der Analyse, wie die Länder ihr natürliches, humanes, soziales und ökonomisches Kapital verwalten. Des Weiteren werden Ausschlussfilter für die Aussortierung von Emittenten verwendet, die Standards im Bereich Demokratie und Staatsführung nicht erfüllen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 20 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Unter dem absoluten Schwellenwert (derzeit 140)	24.12		

## ● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Unter dem absoluten Schwellenwert (derzeit 140)	2022	64.12	

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	Anteil der Anlagen
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	93.31%	90.49%
Nr. 2 Sonstige	6.69%	9.80%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	80.03%	79.01%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	13.27%	11.47%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	46.48%	47.28%
Soziale Investitionen	33.55%	31.73%

## ● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 20 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

## ● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten und staatlichen Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

### **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen stellt einen wesentlichen Teil des Ansatzes von Candriam bei nachhaltigen Investitionen dar. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe

mehrerer Methoden berücksichtigt.

Für die Analyse von Unternehmen beinhalten diese Methoden Folgendes:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Filtermethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und deren positive oder negative Wirkung auf die wichtigsten Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenschöpfung,
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Dialog mit den Unternehmen, um bei der Vermeidung oder Verminderung der nachteiligen Auswirkungen zu helfen. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in den Mitwirkungsprozess von Candriam ein und umgekehrt.

Für die Analyse von Emittenten aus dem öffentlichen Sektor beinhalten diese Methoden Folgendes:

1. ESG-Ratings von Ländern: Die ESG-Forschungs- und -Filtermethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit aus der Sicht von vier Kapitalarten der nachhaltigen Entwicklung:

- Natürliches Kapital, bei dem bewertet wird, wie ein Land seine natürlichen Ressourcen bewahrt und nachhaltig nutzt,
- humanes Kapital, bei dem die ökonomische und kreative Produktivität durch die Bewertung von Bildungs- und Qualifikationsniveaus, Innovation, Gesundheit, einschließlich Nachhaltigkeitsthemen gemessen wird,
- soziales Kapital, bei dem die Zivilgesellschaft und staatliche Institutionen in jedem Land mit Schwerpunkt auf Transparenz und Demokratie, Effektivität der Regierung, Korruption, Ungleichheit und Sicherheit der Bevölkerung bewertet wird,
- ökonomisches Kapital, bei dem die ökonomischen Fundamentaldaten eines Landes bewertet werden, um festzustellen, inwieweit die Regierung fähig ist, nachhaltige politische Maßnahmen langfristig zu finanzieren und zu unterstützen.

2. Das Negativ-Screening von Ländern umfasst insbesondere die folgenden Elemente:

- Candriam-Liste von hochgradig unterdrückenden Regimes - Staaten mit gravierenden Menschenrechtsverletzungen.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört, und für jedes Land, um sicherzustellen, dass der Score eines Landes die kurz-, mittel- und langfristigen Probleme, Herausforderungen und/oder Chancen widerspiegelt, die für die zukünftige Entwicklung des

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Landes eine Rolle spielen. Diese Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

## **Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

### **MITWIRKUNG**

Unsere Mitwirkungspolitik ist auf der Website von Candriam unter der folgenden Adresse verfügbar: <https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>.

### **DIALOG mit Unternehmensemittenten**

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

5 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzumsfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 27 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 92,59 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 18 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) (<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>).

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 14 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 25 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität,

angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

## **AUSSCHLÜSSE**

### **PAI10**

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

### **PAI 14**

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

### **PAI 16**

Unsere Liste repressiver Regime besteht aus Ländern, in denen regelmäßig gegen die Menschenrechte verstoßen wird, die grundlegenden Freiheiten verwehrt werden und die persönliche Sicherheit aufgrund des Staatsversagens und systematischer ethischer Verstöße nicht garantiert ist. Wir beobachten zudem extrem genau totalitäre Staaten oder Länder, deren Regierungen Krieg gegen ihr eigenes Volk führen. Zur Erstellung der Liste repressiver Regime nutzen wir Daten aus externen Quellen, wie dem Index of Freedom in the World von Freedom House, die Governance-Indikatoren der Weltbank und den Democracy Index der Economist Intelligence Unit, die wir als Orientierungshilfe für unsere qualitative Untersuchung nicht demokratischer Länder verwenden.

Für diese Länderliste haben die Analysten von Candriam Prozesse entwickelt, die sowohl für Anlagen in Staaten als auch in Unternehmen gelten, darunter Ausschlüsse, Eindämmung und Mitwirkung auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung. Candriam betrachtet Anleihen, die von Staaten oder Quasi-Staaten, die auf der Liste der repressiven Regimes zu finden sind, begeben werden, als für die Anlage unzulässig.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

**ÜBERWACHUNG:** Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele

Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
2 - CO2-Fußabdruck	24.12	80.33%	83.12%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	83.48%	83.48%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	83.48%	83.48%
16 - Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0.00%	3.26%	3.26%



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:  
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
CANDRIAM MONÉTAIRE SICAV	Banken und andere Finanzinstitute	4.63%	FRA
CANDRIAM SUS MONEY MARKET EURO Z EUR C	Banken und andere Finanzinstitute	4.56%	LUX
SG FL.R 23-25 13/01Q	Banken und andere Finanzinstitute	2.23%	FRA
TORONTO DOMINION BK FL.R 23-25 20/01Q	Banken und andere Finanzinstitute	2.04%	CAN
ROYAL BANK OF CANADA FL.R 23-25 17/01Q	Banken und andere Finanzinstitute	2.04%	CAN
ABN AMRO BK FL.R 23-25 10/01Q	Banken und andere Finanzinstitute	2.01%	NLD
BNP PARIBAS FL.R 17-24 07/06Q	Banken und andere Finanzinstitute	1.76%	FRA
BANK OF NOVA SCOTIA FL.R 23-25 02/05Q	Banken und andere Finanzinstitute	1.69%	CAN
BANCO SANTANDER FL.R 23-25 16/01Q	Banken und andere Finanzinstitute	1.53%	ESP
BANK OF MONTREAL FL.R 23-25 06/06Q	Banken und andere Finanzinstitute	1.42%	CAN
BANK OF AMERICA CORP FL.R 21-25 24/05Q	Banken und andere Finanzinstitute	1.18%	USA
THE TO OISEST+0.41% 14-11-23	Banken und andere Finanzinstitute	1.12%	GBR
BANK O OISEST+0.39% 14-11-23	Banken und andere Finanzinstitute	1.12%	GBR
JYSK B OISEST+0.32% 20-11-23	Banken und andere Finanzinstitute	1.11%	DNK
NATIONAL AUST BK LDN 0.27 101123	Banken und andere Finanzinstitute	1.11%	GBR

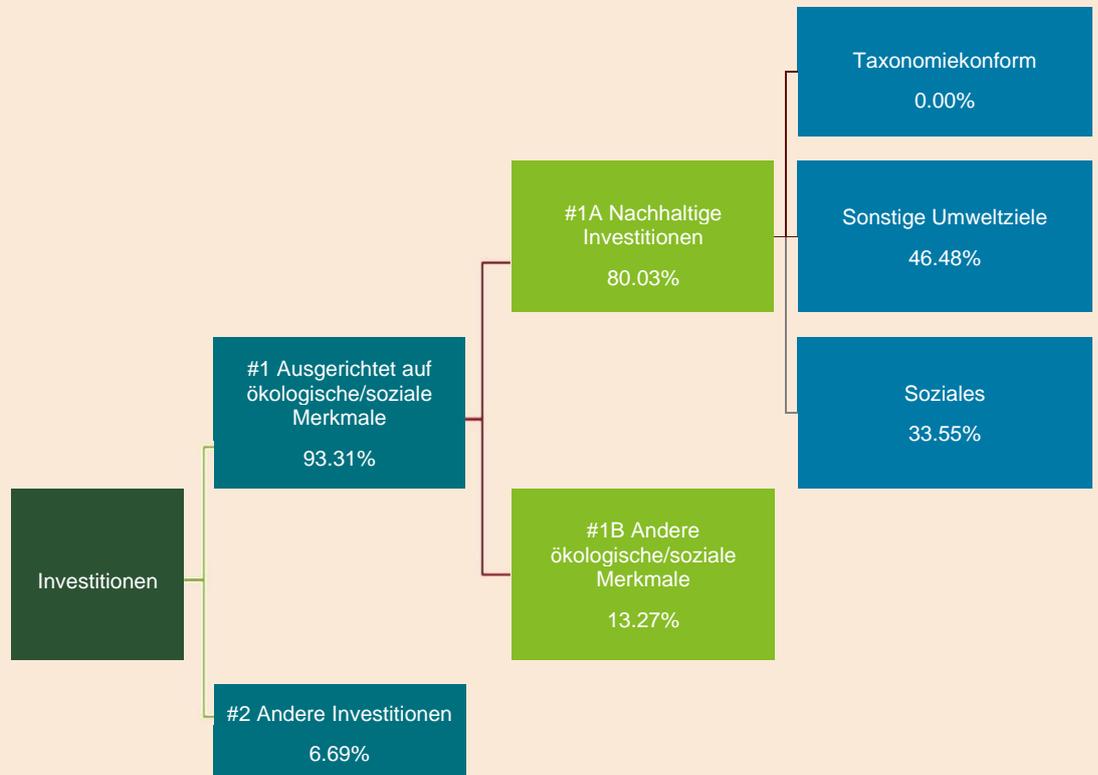
*Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden*



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Banken und andere Finanzinstitute	74.51%
Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	2.57%
Anlagefonds	2.44%
Internet und Internet-Dienste	2.35%
Versorger	2.29%
Baumaterialien	2.01%
Kommunikation	1.91%
Tabak und alkoholische Getränke	1.76%
Maschinen- und Apparatebau	1.21%
Nicht klassifizierbare Institutionen	1.07%
Immobilien	1.06%
Reifen und Kautschuk	0.94%
Chemikalien	0.89%
Elektrotechnik	0.86%
Kraftfahrzeuge	0.78%

*Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden*

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

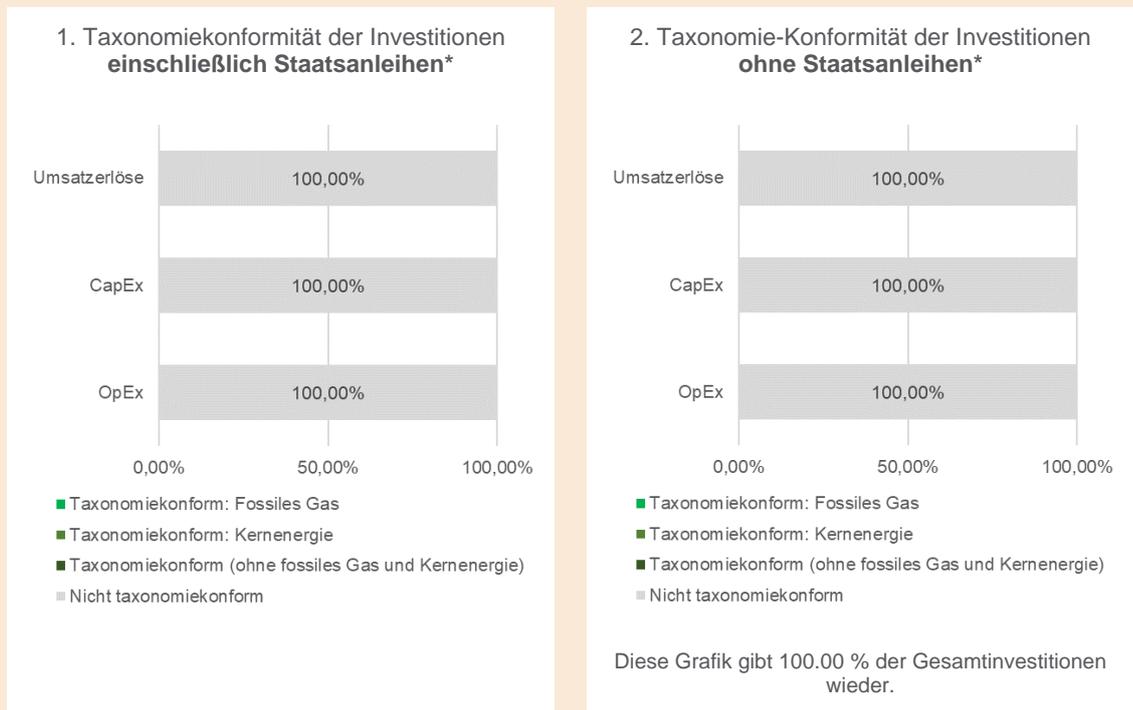


## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>1</sup>

- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 46,48 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 33,55 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 6,69 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO<sub>2</sub>-Bilanz, die weniger als 140 Tonnen Co<sub>2</sub>eq pro investierter Millionen € beträgt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 24,12 Tonnen Co<sub>2</sub>eq pro investierter Millionen € ausgestoßen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Finanzprodukts um 62,38 % gesunken.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO<sub>2</sub>-Bilanz bevorzugte.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> JA	●● <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Damit wurden <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: ___%  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 81.54% an nachhaltigen Investitionen  <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Damit wurden <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Vermeidung eines Engagements in Ländern, die als repressive Regime angesehen werden.
- Erreichung eines geringeren CO2-Fußabdrucks als die Benchmark.
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Teils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

## ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, die auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Bei staatlichen Emittenten beruhen diese Bewertungen auf der Analyse, wie die Länder ihr natürliches, humanes, soziales und ökonomisches Kapital verwalten. Des Weiteren werden Ausschlussfilter für die Aussortierung von Emittenten verwendet, die Standards im Bereich Demokratie und Staatsführung nicht erfüllen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 20 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Unter dem absoluten Schwellenwert (derzeit 140)	50.27		

## ● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Unter dem absoluten Schwellenwert (derzeit 140)	2022	14.41	

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	88.58%	93.18%
Nr. 2 Sonstige	11.42%	6.82%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	81.54%	85.20%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	7.05%	7.98%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	49.79%	52.64%
Soziale Investitionen	31.75%	32.56%

## ● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 20 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

## ● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten und staatlichen Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

### **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen stellt einen wesentlichen Teil des Ansatzes von Candriam bei nachhaltigen Investitionen dar. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe

mehrerer Methoden berücksichtigt.

Für die Analyse von Unternehmen beinhalten diese Methoden Folgendes:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Filtermethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und deren positive oder negative Wirkung auf die wichtigsten Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenschöpfung,
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Dialog mit den Unternehmen, um bei der Vermeidung oder Verminderung der nachteiligen Auswirkungen zu helfen. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in den Mitwirkungsprozess von Candriam ein und umgekehrt.

Für die Analyse von Emittenten aus dem öffentlichen Sektor beinhalten diese Methoden Folgendes:

1. ESG-Ratings von Ländern: Die ESG-Forschungs- und -Filtermethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit aus der Sicht von vier Kapitalarten der nachhaltigen Entwicklung:

- Natürliches Kapital, bei dem bewertet wird, wie ein Land seine natürlichen Ressourcen bewahrt und nachhaltig nutzt,
- humanes Kapital, bei dem die ökonomische und kreative Produktivität durch die Bewertung von Bildungs- und Qualifikationsniveaus, Innovation, Gesundheit, einschließlich Nachhaltigkeitsthemen gemessen wird,
- soziales Kapital, bei dem die Zivilgesellschaft und staatliche Institutionen in jedem Land mit Schwerpunkt auf Transparenz und Demokratie, Effektivität der Regierung, Korruption, Ungleichheit und Sicherheit der Bevölkerung bewertet wird,
- ökonomisches Kapital, bei dem die ökonomischen Fundamentaldaten eines Landes bewertet werden, um festzustellen, inwieweit die Regierung fähig ist, nachhaltige politische Maßnahmen langfristig zu finanzieren und zu unterstützen.

2. Das Negativ-Screening von Ländern umfasst insbesondere die folgenden Elemente:

- Candriam-Liste von hochgradig unterdrückenden Regimes - Staaten mit gravierenden Menschenrechtsverletzungen.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört, und für jedes Land, um sicherzustellen, dass der Score eines Landes die kurz-, mittel- und langfristigen Probleme, Herausforderungen und/oder Chancen widerspiegelt, die für die zukünftige Entwicklung des

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Landes eine Rolle spielen. Diese Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

## **Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angegliedert.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

### **MITWIRKUNG**

Unsere Mitwirkungspolitik ist auf der Website von Candriam unter der folgenden Adresse verfügbar: <https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>.

### **DIALOG mit Unternehmensemittenten**

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

2 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzumsfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 9 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 88,89 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 5 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) (<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>).

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 7 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 9 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität,

angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

## **AUSSCHLÜSSE**

### **PAI10**

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

### **PAI 14**

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

### **PAI 16**

Unsere Liste repressiver Regime besteht aus Ländern, in denen regelmäßig gegen die Menschenrechte verstoßen wird, die grundlegenden Freiheiten verwehrt werden und die persönliche Sicherheit aufgrund des Staatsversagens und systematischer ethischer Verstöße nicht garantiert ist. Wir beobachten zudem extrem genau totalitäre Staaten oder Länder, deren Regierungen Krieg gegen ihr eigenes Volk führen. Zur Erstellung der Liste repressiver Regime nutzen wir Daten aus externen Quellen, wie dem Index of Freedom in the World von Freedom House, die Governance-Indikatoren der Weltbank und den Democracy Index der Economist Intelligence Unit, die wir als Orientierungshilfe für unsere qualitative Untersuchung nicht demokratischer Länder verwenden.

Für diese Länderliste haben die Analysten von Candriam Prozesse entwickelt, die sowohl für Anlagen in Staaten als auch in Unternehmen gelten, darunter Ausschlüsse, Eindämmung und Mitwirkung auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung. Candriam betrachtet Anleihen, die von Staaten oder Quasi-Staaten, die auf der Liste der repressiven Regimes zu finden sind, begeben werden, als für die Anlage unzulässig.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

**ÜBERWACHUNG:** Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele

Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
2 - CO2-Fußabdruck	50.27	61.97%	66.14%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	64.82%	66.22%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	64.51%	66.28%
16 - Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0.00%	20.29%	20.49%



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:  
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
KBC BANK NV ZCP 030723	Banken und andere Finanzinstitute	2.14%	BEL
NESTLE FIN ZCP 30-06-23	Banken und andere Finanzinstitute	1.60%	LUX
SANTAN CONS FIN S.A. ZCP 130423	Banken und andere Finanzinstitute	1.44%	ESP
OP CORPORATE BANK ZCP 29-09-23	Banken und andere Finanzinstitute	1.30%	FIN
FRAN TREA BILL BTF ZCP 23-08-23	Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	1.28%	FRA
EURO UNIO BILL ZCP 07-04-23	Supranationale Organisationen	1.08%	BEL
MUFG BANK LTD ZCP 030423	Banken und andere Finanzinstitute	1.08%	GBR
REGION HAUTS DE FRA ZCP 200723	Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	1.07%	FRA
DUTC TREA CERT ZCP 29-06-23	Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	1.07%	NLD
AIR LIQUIDE FINANCE ZCP 041023	Banken und andere Finanzinstitute	1.02%	FRA
NRW.BANK ZCP 091023	Banken und andere Finanzinstitute	1.02%	DEU
0473820FRENCH R ZCP 100124	Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	1.01%	FRA
PARIS (VILLE DE) ZCP 200423	Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	1.01%	FRA
SVENSKA HANDELSBANK ZCP 170423	Banken und andere Finanzinstitute	1.00%	SWE
DUTC TREA CERT ZCP 30-01-24	Banken und andere Finanzinstitute	0.99%	NLD

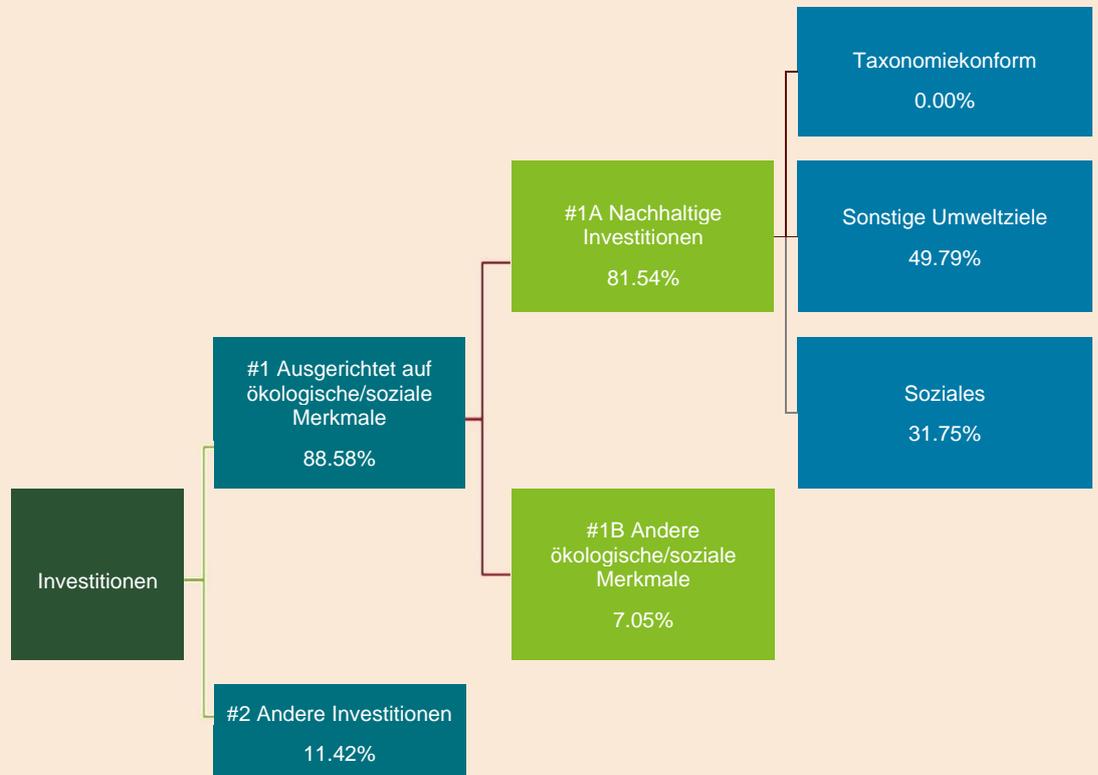
*Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden*



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

<b>Wichtigster Sektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>
Banken und andere Finanzinstitute	69.44%
Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	15.12%
Sonstige Konsumgüter	3.49%
Versicherungen	1.99%
Pharmazeutika	1.48%
Sonstige Dienstleistungen	1.25%
Supranationale Organisationen	1.08%
Nicht klassifizierbare Institutionen	1.07%
Versorger	0.98%
Einzelhandel und Warenhäuser	0.87%
Immobilien	0.76%
Sonstiges	0.71%
Internet und Internet-Dienste	0.60%
Maschinen- und Apparatebau	0.57%
Transport	0.45%

*Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden*

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

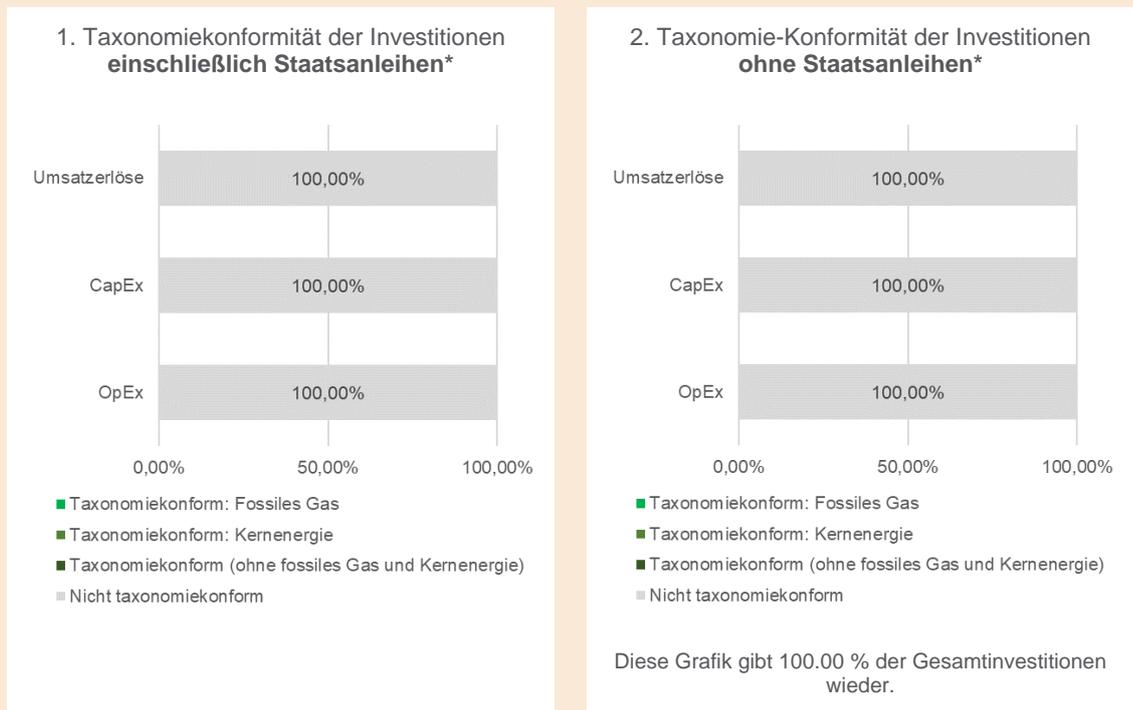


## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>1</sup>

- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 49,79 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 31,75 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 11,42 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO<sub>2</sub>-Bilanz, die unter 140 Tonnen Co<sub>2</sub>eq pro investierter Millionen € liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 50,27 Tonnen Co<sub>2</sub>eq pro investierter Millionen € ausgestoßen.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO<sub>2</sub>-Bilanz bevorzugte.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

## Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<span style="color: green;">●●</span> <input checked="" type="checkbox"/> <b>JA</b>	<span style="color: green;">●●</span> <input type="checkbox"/> <b>NEIN</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: 48.67% <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Damit wurden <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</li> </ul>
<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: 43.83% <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Damit wurden <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b>, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>.</li> </ul>	



### Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Die Verwirklichung der nachhaltigen Anlageziele wurde mit Hilfe des folgenden Nachhaltigkeitsindikators gemessen:

- CO2-Fußabdruck: Der Teilfonds strebt einen CO2-Fußabdruck an, der niedriger als ein festgelegter absoluter Schwellenwert ist.
- ESG-Score: Der Teilfonds strebte einen gewichteten durchschnittlichen ESG-Score, einschließlich Emittenten aus dem privaten und öffentlichen Sektor, an, der sich aus der Candriam-eigenen ESG-Analyse ergibt und der bei mehr als 50 (auf einer Skala von 0 bis 100) liegt.

Darüber hinaus wurden die folgenden Indikatoren überwacht:

- Sicherstellung, dass keine Anlagen in Emittenten erfolgen, die die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen oder den Global Compact der UN verletzen.
- Sicherstellung, dass keine Anlagen in Emittenten erfolgen, die aufgrund der Anwendung der Candriam-Ausschlusspolitik auf der SRI-Ausschlussliste der Ebene 3 stehen.
- Sicherstellung, dass keine Anlagen in Staatsanleihen von Ländern erfolgen, die auf der Candriam-Liste der Unterdrückerregimes stehen.
- Sicherstellung, dass keine Anlagen in Staatsanleihen von Ländern erfolgen, die von Freedom House als „nicht frei“ angesehen werden.

## ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren wie weiter unten definiert.

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, die auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Bei staatlichen Emittenten beruhen diese Bewertungen auf der Analyse, wie die Länder ihr natürliches, humanes, soziales und ökonomisches Kapital verwalten. Des Weiteren werden Ausschlussfilter für die Aussortierung von Emittenten verwendet, die Standards im Bereich Demokratie und Staatsführung nicht erfüllen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 75 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Für die Erreichung des nachhaltigen Anlageziels des Teilfonds wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Referenzindex des Teilfonds ist nicht als EU-Referenzwert für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmter EU-Referenzwert im Sinne von Titel III, Kapitel 3a der Verordnung 2016/1011 qualifiziert.

Ziel des Teilfonds ist aber ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, der niedriger als ein bestimmter absoluter Schwellenwert ist.

Da Candriam Teil der Initiative Net Zero Asset Management ist, will der Teilfonds darüber hinaus Treibhausgasemissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens reduzieren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO <sub>2</sub> -Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Unter dem absoluten Schwellenwert (derzeit 100)	32.62		
ESG-Score - Land und Unternehmen - Höher als 50	56.86		

## ● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO <sub>2</sub> -Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Unter dem absoluten Schwellenwert (derzeit 100)	2022	15.81	
ESG-Score - Land und Unternehmen - Höher als 50	2022	56.18	

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	Anteil der Anlagen
	2023	2022
Nr. 1 Nachhaltige Investitionen	92.50%	90.46%
Nr. 2 Nicht nachhaltige Investitionen	7.50%	11.55%
Ökologische Ziele	48.67%	46.32%
Soziale Investitionen	43.83%	44.14%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstiges	48.67%	46.32%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten und staatlichen Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen. Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam klare Anforderungen und Mindestschwellenwerte für die Identifikation dieser Emittenten - Unternehmen und Staaten - dar, die als „nachhaltige Investition“ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das „Do not significant harm“-Prinzip wurde bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘,
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

## **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

Für die Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor beinhalten diese Methoden Folgendes:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:
  - Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
  - Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.
2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.
3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in den Mitwirkungsprozess von Candriam ein und umgekehrt.

Für die Analyse von Emittenten aus dem öffentlichen Sektor beinhalten diese Methoden Folgendes:

1. ESG-Länder-Score: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit bei vier Nachhaltigkeitsdimensionen: Natürliches Kapital, humanes Kapital, soziales Kapital und ökonomisches Kapital.
2. Das Negativ-Screening von Ländern umfasst insbesondere die folgenden Elemente:
  - Candriam-Liste von hochgradig unterdrückenden Regimes - Staaten mit gravierenden Menschenrechtsverletzungen;
  - World Freedom Index von Freedom House - Staaten, die als „nicht frei“ klassifiziert sind.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört, und für jedes Land, um sicherzustellen, dass der Score eines Landes die kurz-, mittel- und langfristigen Probleme, Herausforderungen und/oder Chancen widerspiegelt, die für die zukünftige Entwicklung des Landes eine Rolle spielen. Diese Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geographische Abdeckung.

## **Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Anlagen des Teilfonds wurden einer normenbasierten Analyse von Kontroversen unterzogen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wurden. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.



## **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdri/>)

**MITWIRKUNG**

Unsere Mitwirkungspolitik ist auf der Website von Candriam unter der folgenden Adresse verfügbar: [\[https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities\]](https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities).

## **DIALOG** mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten [\[https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/\]](https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

2 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate [\[https://www.cdp.net/en\]](https://www.cdp.net/en), eine umfassende Transparenzumfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 19 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 100 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 2 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) [\[https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications\]](https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications).

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 15 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 17 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [\[https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities\]](https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities).

## **AUSSCHLÜSSE**

### **PAI 3**

Neben Unternehmen, die an Kraftwerkskohle, Öl- und Gasaktivitäten (PAI 4) beteiligt sind, werden Stromerzeuger mit einer CO<sub>2</sub>-Intensität von über 354 gCO<sub>2</sub>/kWh (PAI 3) als riskant bei der Aufnahme in nachhaltige Investitionen angesehen, auch wenn sie nicht universell kontrovers sind. Da die Emissionen je nach Quelle zur Stromerzeugung unterschiedlich ausfallen, muss die CO<sub>2</sub>-Bilanz pro Kilowattstunde (kWh) beurteilt werden, um so zu bestimmen, wie genau die Unternehmen auf das 2-Grad-Ziel ausgerichtet sind.

Aus diesem Grund berücksichtigt Candriam die CO<sub>2</sub>-Intensität der Energieerzeuger bei unserer Nachhaltigkeitsbeurteilung. Sollten keine Daten zur CO<sub>2</sub>-Intensität vorhanden sein, verwenden die ESG-Analysten von Candriam andere Indikatoren zur Beurteilung der Ausrichtung auf das Pariser Abkommen, wie den Fortschritt bei der Energiewende im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens und die Integration des 1,5-Grad-Szenarios, wobei die Investitionspläne und die Glaubwürdigkeit der CO<sub>2</sub>-Neutralitätsziele berücksichtigt wird. Diese Indikatoren sind zukunftsgerichtet und entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter, um dem Fortschritt der Unternehmen bei ihrem Übergang Rechnung zu tragen.

Der Schwellenwert der CO<sub>2</sub>-Intensität (PAI 3) für das Produkt im Jahr 2023 lag bei 354 gCO<sub>2</sub>/kWh. Während des Referenzzeitraums wurde kein zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung dieses Schwellenwerts für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

### **PAI 4**

Das Engagement in fossilen Rohstoffen (PAI 4) unterliegt strengen Ausschlüssen bei allen nachhaltigen Fonds von Candriam. Kraftwerkskohle, die für ihre nachteiligen Auswirkungen und schwerwiegenden finanziellen Nachhaltigkeitsauswirkungen bekannt ist, birgt systemische und Reputationsrisiken, welche die finanziellen Vorteile nicht kompensieren können.

Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Kohlebergbau, der Stromerzeugung mit Kohle und mit Kohle verbundenen Aktivitäten wie Förderung, Verarbeitung, Transport und Vertrieb erzielen, werden automatisch ausgeschlossen.

Darüber hinaus kann nicht in Unternehmen investiert werden, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus konventionellen Öl- und Gasaktivitäten erzielen, darunter Exploration, Förderung, Raffinerie und Transport. Auf ähnliche Weise werden Unternehmen ausgeschlossen, die zu mehr als 5 % auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten ausgerichtet sind.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf Kraftwerkskohleaktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

Darüber hinaus verlor kein zusätzlicher Emittent seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf konventionelle Öl- und Gasaktivitäten und kein zusätzlicher Emittent verlor seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten.

#### **PAI 10**

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-SRI-Ausschlusspolitik der Ebene 3 werden die Unternehmen mit schwerwiegenden bis sehr schwerwiegenden Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

#### **PAI 14**

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

#### **PAI 16**

Unsere Liste repressiver Regime besteht aus Ländern, in denen regelmäßig gegen die Menschenrechte verstoßen wird, die grundlegenden Freiheiten verwehrt werden und die persönliche Sicherheit aufgrund des Staatsversagens und systematischer ethischer Verstöße nicht garantiert ist. Wir beobachten zudem extrem genau totalitäre Staaten oder Länder, deren Regierungen Krieg gegen ihr eigenes Volk führen. Zur Erstellung der Liste repressiver Regime nutzen wir Daten aus externen Quellen, wie dem Index of Freedom in the World von Freedom House, die Governance-Indikatoren der Weltbank und den Democracy Index der Economist Intelligence Unit, die wir als Orientierungshilfe für unsere qualitative Untersuchung nicht demokratischer Länder verwenden.

Für diese Länderliste haben die Analysten von Candriam Prozesse entwickelt, die sowohl für Anlagen in Staaten als auch in Unternehmen gelten, darunter Ausschlüsse, Eindämmung und Mitwirkung auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung. Candriam betrachtet Anleihen, die von Staaten oder Quasi-Staaten, die auf der Liste der repressiven Regimes zu finden sind, begeben werden, als für die Anlage unzulässig.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

**ÜBERWACHUNG:** Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele

Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
Scope-1-Treibhaus-gasemissionen	2,690.30	74.78%	86.16%
Scope-2-Treibhaus-gasemissionen	775.94	74.78%	86.16%
THG-Emissionen insgesamt	3,466.25	74.78%	86.16%
2 - CO2-Fußabdruck	32.62	74.78%	86.16%
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	59.57	74.78%	86.16%
4 - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2.79%	85.11%	86.29%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	86.26%	86.26%
13 - Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	38.04%	63.43%	86.23%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	86.26%	86.26%
15 - THG-Emissionsintensität	272.31	4.70%	4.70%
16 - Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0.00%	4.70%	4.70%



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:  
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
DANONE 144A 2.589 16-23 02/11S	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	4.26%	FRA
DNB BANK ASA ZCP 060224	Banken und andere Finanzinstitute	3.73%	NOR
KELLANOVA 2.65 16-23 01/12S	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	3.53%	USA
DAIMLER TRUCKS 1.1250 21-23 14/12S	Maschinen- und Apparatebau	3.36%	USA
TORONTO DOMINION ZCP 240124	Banken und andere Finanzinstitute	3.32%	CAN
0031911VEOLIA E ZCP 120324	Banken und andere Finanzinstitute	3.25%	FRA
ABN AMRO BANK NV ZCP 020224	Banken und andere Finanzinstitute	2.99%	NLD
JYSKE BANK DNK ZCP 081123	Banken und andere Finanzinstitute	2.94%	DNK
COOPERAT RABOBANK UA ZCP 160124	Banken und andere Finanzinstitute	2.90%	NLD
LA BANQUE POSTALE ZCP 060224	Banken und andere Finanzinstitute	2.90%	FRA
KBC BANK N.V ZCP 120224	Banken und andere Finanzinstitute	2.28%	BEL
MACQUARIE ZCP 01-08-23	Banken und andere Finanzinstitute	2.20%	AUS
BANK OF NOVA SCOTIA FL.R 20-23 15/09Q	Banken und andere Finanzinstitute	2.04%	CAN
BPCE FL.R 18-23 12/09Q	Banken und andere Finanzinstitute	1.90%	FRA
ABN AMRO BANK NV ZCP 220124	Sonstige Dienstleistungen	1.78%	GBR

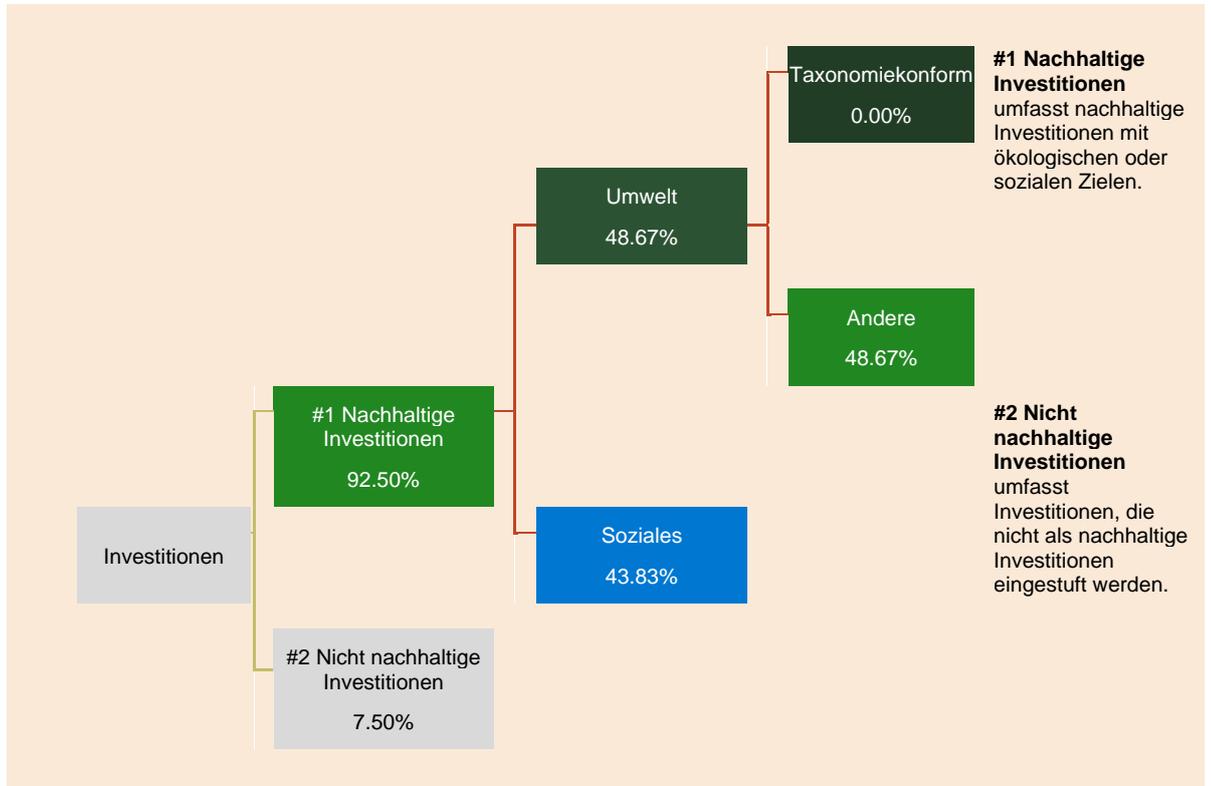
*Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden*



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokationen gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Banken und andere Finanzinstitute	60.07%
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	9.72%
Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	4.75%
Pharmazeutika	4.57%
Maschinen- und Apparatebau	3.36%
Internet und Internet-Dienste	2.37%
Anlagefonds	2.21%
Elektronik und Halbleiter	2.08%
Sonstige Konsumgüter	2.05%
Büroausstattung und Computer	1.86%
Sonstige Dienstleistungen	1.78%
Kommunikation	1.56%
Einzelhandel und Warenhäuser	1.22%
Immobilien	0.82%
Textilien und Bekleidung	0.62%

*Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden*



## Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>1</sup>

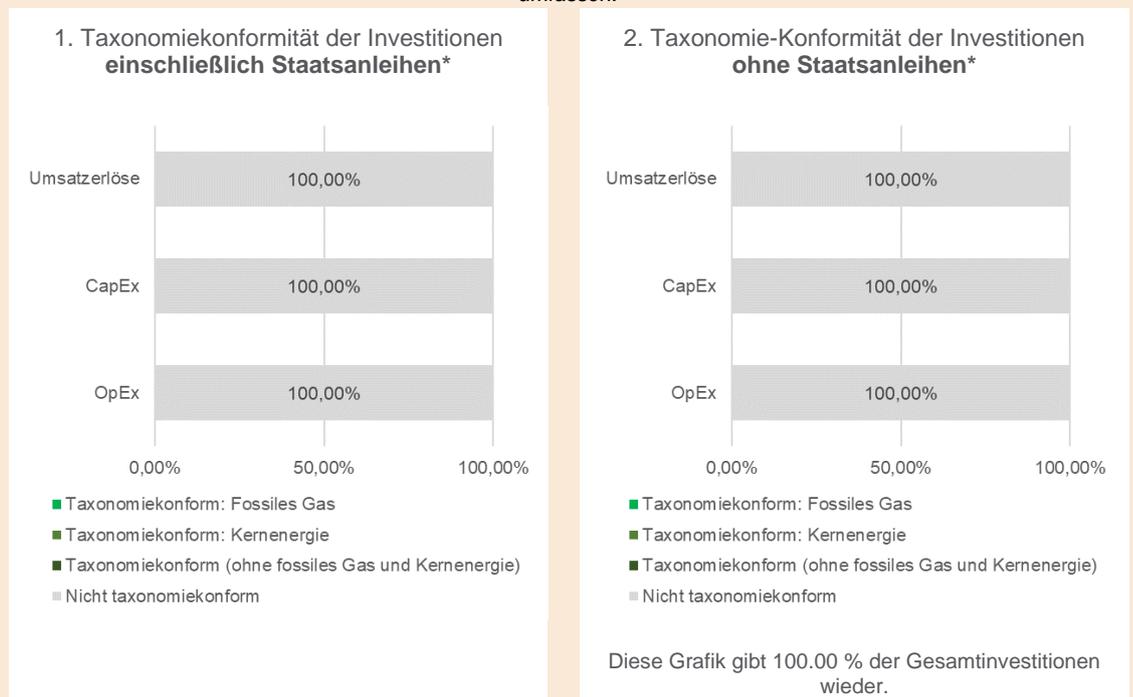
Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellen.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 **Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 48,67 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Anlageziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 43,83 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Nicht nachhaltige Investitionen“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 7,5 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren.
- Anlagen bei Emittenten, die zum Zeitpunkt der Anlage als nachhaltige Investitionen angesehen wurden und die nicht mehr vollumfänglich an die nachhaltigen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Investitionen wurden während des Berichtszeitraums verkauft.
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

Diese Investitionen haben keinen Einfluss auf die Verwirklichung der nachhaltigen Anlageziele des Teilfonds, weil sie nur einen um einen geringfügigen Anteil seines Vermögens darstellen.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?**

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO<sub>2</sub>-Bilanz, die unter 100 Tonnen CO<sub>2</sub>eq pro investierter Millionen € liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 32,62 Tonnen Co<sub>2</sub>eq pro investierter Millionen € ausgestoßen.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO<sub>2</sub>-Bilanz bevorzugte.

Das Finanzprodukt strebt einen ESG-Score an, der auf der Candriam-eigenen ESG-Methode basiert und höher als ein absoluter Schwellenwert ist, der aktuell auf 50 festgelegt ist.

Über den Referenzzeitraum verzeichnete das Finanzprodukt einen ESG-Score von 56,86.

Im Vergleich zum Vorjahr fiel der ESG-Score insgesamt um 1,2 % höher aus.

Das Finanzprodukt erreichte sein Ziel, indem es selektiv Emittenten bevorzugte, die ein besseres ESG-Profil aufweisen. Genauer gesagt stieg das Finanzprodukt aus 1 Emittent(en) im Bankensektor aus, deren ESG-Score sich verschlechtert.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es ist kein spezifischer Index als nachhaltiger Referenzindex angegeben, um die nachhaltigen Anlageziele zu erreichen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt das nachhaltige Ziel erreicht.